

# GESCHÄFTSBERICHT



2021



# GESCHÄFTSBERICHT

Ingenieurkammer Niedersachsen | Hohenzollernstr. 52 | 30161 Hannover  
Geschäftsbericht 2021



2021

## Inhalt

4	Einleitung
5	Vorwort
6	Berufsständische Selbstverwaltung
6	Vertreterversammlung und Vorstand
11	Berufspolitik für Ingenieurinnen und Ingenieure
17	Beruf und Recht
20	Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige in der Ingenieurkammer Niedersachsen
23	Fortbildung in der Ingenieurkammer
24	Veranstaltungen
26	Ingenieurnachwuchs und MINT-Bildung
28	Angebote für Studierende
30	Stiftung der Ingenieurkammer Niedersachsen
32	Ingenieurversorgungswerk Niedersachsen
34	Listen und Verzeichnisse
35	Ihr Plus: Vorteile für Mitglieder
39	Information und Kommunikation
41	Neue Mitgliedschaften
43	Jahresabschluss 2021
48	Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021
55	Ausschüsse und Arbeitskreise
60	Ihre Ansprechpartner in der Geschäftsstelle

## Bericht über das Geschäftsjahr 2021

der **Ingenieur**kammer Niedersachsen Körperschaft des öffentlichen Rechts

Sehr geehrte Mitglieder,  
verehrte Leserinnen und Leser,

2021 war Wahljahr. Die Mitglieder der Ingenieurkammer Niedersachsen wählten im Dezember ihre 50 Vertreterinnen und Vertreter in die 7. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Niedersachsen. Wir danken allen Ingenieurinnen und Ingenieuren, die durch ihr Engagement dem Berufsstand eine Stimme geben und sich für die Interessenvertretung einsetzen.

Im Fokus stand auch die Novellierung des Niedersächsischen Ingenieurgesetzes. In Hinblick auf die Qualitätssicherung und auf Grundlage von intensiven Gesprächen mit Verbänden, Kammern und Ministerien brachte die Ingenieurkammer Niedersachsen zahlreiche Vorschläge ein, unter anderem die Aktualisierung der Berufsaufgaben, die Ermächtigung zur Schaffung einer Fortbildungssatzung, die Einführung von Fachregistern sowie die Einbeziehung der Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfasser in die Selbstverwaltung. Die Umsetzungsschritte werden uns im Jahr 2022 weiter beschäftigen.

Die Corona-Pandemie prägte auch im zweiten Jahr den Geschäftsalltag der Ingenieurkammer und erforderte digitale Lösungen. Unsere Veranstaltungen und Fortbildungen fanden überwiegend online statt. Das pandemische Geschehen verhinderte erstmals den Neujahrsempfang, der als Veranstaltung der Begegnung und des Miteinanders bedauerlicherweise nicht durchgeführt werden konnte.

Unseren Informationsservice nutzen Mitglieder und Interessierte zunehmend über digitale Kommunikationskanäle, die stetig ausgebaut werden. Unser breites Portfolio an Beratungsleistungen kann ebenfalls digital angefragt und genutzt werden. Der persönliche Kontakt zu Mitgliedern, Interessierten und Geschäftspartnern hat für uns auch in der digitalen Welt oberste Priorität.

Wir freuen uns weiterhin auf einen intensiven Austausch mit Ihnen.

Jens Leuckel  
Hauptgeschäftsführer Ingenieurkammer Niedersachsen

Michael Knorn  
Geschäftsführer Ingenieurkammer Niedersachsen

## Vorwort

Von Präsident Prof. Dr.-Ing. Martin Betzler

Sehr geehrte Mitglieder,  
verehrte Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen als im März neu gewählter Präsident der Ingenieurkammer Niedersachsen erstmals unseren Geschäftsbericht überreichen zu können.

Prägend waren für die Ingenieurkammer Niedersachsen im vergangenen Jahr die Novellierungen des Niedersächsischen Ingenieurgesetzes und der Niedersächsischen Bauordnung. In dieser Angelegenheit können wir rückwirkend sagen: Es war ein gutes Jahr, denn die Forderungen der Ingenieurkammer Niedersachsen fanden Eingang in die Gesetze. Qualifizierte Ausbildung und Fortbildung sowie fundierte Erfahrungen sind essenziell für die Qualitätssicherung, für die sich die Ingenieurkammer Niedersachsen auf zahlreichen Ebenen einsetzt. Die Einbindung der Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfasser in die Selbstverwaltung ist ein deutliches Signal in diese Richtung. Wichtige Berufsrechtsvorbehalte wurden gesetzlich normiert. Hier hat der Gesetzgeber angesichts der hohen Anforderungen die Notwendigkeit erkannt, die Qualität der Ingenieurleistungen durch die Einhaltung der wichtigen Grundsätze verantwortlichen, kompetenten und unabhängigen Handelns, eng gekoppelt mit der Gewährleistung der Interessen des Wohls der Allgemeinheit und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, sicherzustellen.

Das hinter uns liegende Jahr brachte uns weltweit die ersten Impfungen gegen Corona, aber auch Virusvarianten, die zum erneuten Lockdown und fortlaufenden Einschränkungen führten. Die meisten Ingenieurbüros scheinen diese Phase auch im zweiten Corona-Jahr gut bewältigt zu haben. Dies konnten wir zumindest aus den drei Umfragen ableiten, die die Bundesingenieurkammer im vergangenen Jahr durchführte. Dennoch: Baustoffmangel, Lieferengpässe und Kostensteigerungen nehmen weiter zu und beeinflussen die Baubranche zunehmend. Die ersten Folgen von Bauverzögerungen spüren wir schon jetzt.

Seit dem 24. Februar stehen wir angesichts des Krieges in der Ukraine vor der nächsten und wohl größten Herausforderung – menschlich, moralisch, versorgungspolitisch und wirtschaftlich. Diese Situation verändert alles. Von uns erfordert sie aktuell, unsere Beschaffungsstrukturen neu auszurichten. Die dringend notwendigen Anpassungen in der Klimapolitik beschleunigen sich. Ein zügigeres Hin zu mehr Klimaschutz steht angesichts der sich zuspitzenden Klimaveränderungen ohnehin außer Frage.

In diesem Jahr wird am 9. Oktober ein neuer Landtag gewählt. Die Parteien stehen mit ihren Programmen in den Startlöchern. Und hier machen wir als tragender Berufsstand für die Innovations- und Wirtschaftskraft in Niedersachsen unsere Positionen in den Wahlprüfsteinen eigens deutlich. Ein guter Zeitpunkt, um die Bedeutung der Ingenieurkammer mit ihren rund 6000 Mitgliedern und berufsständischen Kompetenzen in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit weiter zu stärken. Auf unserer berufspolitischen Agenda stehen die erforderlichen Investitionen in Klimaschutz, Digitalisierung und unsere funktionstüchtigen Infrastrukturen. Wir setzen uns dafür ein, unsere erfolgreichen mittelständischen Strukturen für die Ingenieurbüros in Niedersachsen mit hoher Leistung und fairen Vergabeverfahren zukunftssicher zu halten. Und wir wollen die wichtige Diskussion um Berufsrechtsvorbehalte weiter voranbringen, ebenso die Nachwuchsförderung zusammen mit der Hochschulkommunikation intensivieren und hier richtungsweisend für den Ingenieurberuf werben. Wir brauchen einen gut ausgebildeten Ingenieurnachwuchs mehr denn je.

Bleiben Sie uns in diesen Aufgaben verbunden, denn: Gemeinsam geht es besser. Wir freuen uns auf die weiteren Austausche mit Ihnen.

Ihr Martin Betzler  
Präsident der Ingenieurkammer Niedersachsen



## Berufsständische Selbstverwaltung



Ingenieurkammer Niedersachsen | Aufgaben und Ziele  
Die Ingenieurkammer Niedersachsen ist die Interessenvertretung der niedersächsischen Ingenieurinnen und Ingenieure. Sie wurde 1990 gegründet und zeichnet sich durch die Vertretung aller Ingenieurdisziplinen aus. Gesetzliche Grundlage ist das Niedersächsische Ingenieurgesetz.

Die Ingenieurkammer Niedersachsen setzt sich berufspolitisch wie gesellschaftlich in allen für den Ingenieurberuf relevanten Fragen und Themenstellungen aktiv für den Schutz und den Qualitätsanspruch des Berufsstandes ein. Sie kooperiert eng mit anderen Kammern, Verbänden, Hochschulen, Ministerien und öffentlichen Einrichtungen und Institutionen. Im Wirkungsfeld der Ingenieurkammer Niedersachsen steht der Schutz der Berufsbezeichnung.

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts erfüllt die Ingenieurkammer mit dem Führen der Listen für Beratende Ingenieurinnen und Ingenieure, Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfasser und Tragwerksplanerinnen und Tragwerksplaner sowie der öffentlichen Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen im Ingenieurwesen gesetzliche Aufgaben im Interesse der Öffentlichkeit und des Verbraucherschutzes. Ihre Mitglieder profitieren von umfangreichen Beratungs- und Informationsleistungen sowie Fortbildungsangeboten.

Die Ingenieurkammer engagiert sich in verschiedenen Kooperationen, um das Zusammenwirken in den Bereichen Baukultur, Digitalisierung, Energie, Klima- und Umweltschutz und Mobilität und Infrastruktur zu verstärken und darüber hinaus die gesellschaftsrelevante Ingenieurverantwortung sowie die notwendige Ingenieur Nachwuchsförderung voranzutreiben.

## Vertreterversammlung und Vorstand

In der Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Niedersachsen wirken 50 gewählte Ingenieurinnen und Ingenieure. Die Plätze teilen sich jeweils 25 Beratende Ingenieurinnen und Ingenieure und 25 Freiwillige Mitglieder aus unterschiedlichen Ingenieurdisziplinen.



Die Vertreterversammlung ist das höchste Organ der Ingenieurkammer Niedersachsen. Sie beschließt über Satzungen und deren Änderungen, den jährlichen Wirtschaftsplan, die Entlastung des Vorstandes und wählt die Mitglieder des Vorstandes und der Ausschüsse. Sie nimmt Einfluss auf strategische Entwicklungen und berufspolitische Entscheidungen. Ihre Mitglieder verstärken Netzwerkbildungen, engagieren sich in Kooperationen und nehmen an öffentlichen Veranstaltungen teil. Sie stehen Berufskolleginnen und -kollegen für Anregungen und Rücksprachen zur Verfügung.

## Amtsperiode der 6. Vertreterversammlung endet

Die 6. Vertreterversammlung kam 2021 pandemiebedingt ausschließlich online zu ihren Sitzungen im Juli und November zusammen. Die Mitarbeit von Mitgliedern in der Vertreterversammlung, im Vorstand und in den Ausschüssen ist zentraler Bestandteil in der Ausübung der vielfältigen Tätigkeiten der Ingenieurkammer. „Aus dem Berufsstand – für den Berufsstand“ ist das Motto der Ingenieurkammer Niedersachsen.

Im Geschäftsjahr wählten die Mitglieder der Ingenieurkammer ihre Vertreterversammlung neu. Die Wahl endete am 4. Dezember 2021. Am 24. März 2022 wurde die 6. Vertreterversammlung verabschiedet und die 7. Vertreterversammlung übernahm die Tätigkeiten.

Die Ingenieurkammer Niedersachsen dankt allen Vertreterinnen und Vertretern der 6. Vertreterversammlung für ihr aktives Mitwirken:

### 25 Pflichtmitglieder Beratende Ingenieurinnen und Ingenieure

Dipl.-Ing.	Matthias Bergmann
Dipl.-Ing.	Dietmar Bruchwalski
Dipl.-Ing.	Jörg Duensing
Dr.-Ing.	Jeannette Ebers-Ernst
Dr.-Ing.	Roland Feix
Dipl.-Ing.	Kirstin Flüssmeyer
Dr.-Ing.	Joachim Göhlmann
Dipl.-Ing.	Stefan Herzka
Dipl.-Ing.	Hans-Ullrich Kammeyer
Dipl.-Ing.	Andreas Kyrath
Dipl.-Ing.	Ernst-August Münkel
Dipl.-Ing.	Karen Mumm
Hon.-Prof. Dipl.-Ing.	Hans-Georg Oltmanns
Dipl.-Ing.	Frank Puller
Dipl.-Ing. (FH)	Sami Rizkallah
Dipl.-Ing.	Cornelia Roeder
Dipl.-Ing.	Michael Rohardt
Dipl.-Ing.	Peter B. Schmidt
Prof. Dr.-Ing.	Rainer Schwerdhelm
Dr.-Ing.	Carl Stoewahse
Dipl.-Ing.	Kai Tamms
Dr.-Ing.	Günter Tranel
Dipl.-Ing.	Hans-Joachim Unland
Dipl.-Ing. (FH)	Jan von Kiedrowski
Dipl.-Ing.	Wolfgang Wienecke

### 25 Freiwillige Mitglieder

Dipl.-Ing.	Mark Bartel
Dipl.-Ing.	Marlis Bock-Thürna
Dipl.-Ing.	Carsten Böhme
Dipl.-Ing.	Frank Dunker
Ing. (grad.)	Christian Fahlbusch
Prof. Ing.	Dennis Geerdes
Dipl.-Ing.	Barbara Geisemeyer
Dipl.-Ing.	Gert Gellmers
	Christian Gerdes M. Eng.
Dipl.-Ing.	Thomas Herzmann
Dr.-Ing.	Ulf Husemann
Dipl.-Ing.	Ralf Jünemann
Dipl.-Ing.	Dieter Lux
Dipl.-Ing.	Jörg Niehoff
Dipl.-Ing. (FH)	Jörg Osterloh
	Jan-Peter Peters B. Eng.
Prof. Dr.-Ing.	Klaus Peters
Dipl.-Ing.	Werner Plangemann
	Michael Günther Pöppe B. Eng.
Dipl.-Ing.	Hans-Joachim Reimann
Dipl.-Ing.	Hans-Ulrich Rochner
Dipl.-Ing.	Torsten Rogmann
Dipl.-Ing.	Detlef Stein
Dipl.-Ing.	Vera Stiehler
Dipl.-Ing.	Burkhard Tiemeier
Dipl.-Ing.	Axel Walter

(ab 28.09.2021)

(bis 24.09.2021)

## Die neue 7. Vertreterversammlung

Mit der konstituierenden Sitzung am 24. März 2022 begann die Amtszeit der neugewählten 7. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Niedersachsen:

### 25 Pflichtmitglieder

#### Beratende Ingenieurinnen und Ingenieure

Dipl.-Ing.	Matthias Bergmann
Prof. Dr.-Ing.	Martin Betzler
Dipl.-Ing.	Rouven Brückner
Dipl.-Ing.	Jörg Duensing
Dr.-Ing.	Jeannette Ebers-Ernst
Dr.-Ing.	Roland Feix
Dipl.-Ing.	Kirstin Flüssmeyer
Dipl.-Ing.	Stefan Herzka
Dipl.-Ing.	Thomas Hinz
Dipl.-Ing.	Andreas Kyrath
Dipl.-Ing.	Lars Leppers
Dipl.-Ing.	Michael Lübbert
Dipl.-Ing. (FH)	Michael Ortmann
Dipl.-Ing.	Frank Puller
Dipl.-Ing.	Cornelia Roeder
Dipl.-Ing. (FH)	Patrick Schmidt
Dipl.-Ing.	Peter B. Schmidt
Prof. Dr.-Ing.	Rainer Schwerdhelm
Dr.-Ing.	Carl Stoewahse
Dipl.-Ing.	Kai Tamms
Dr.-Ing.	Günter Tranel
	Tim Sönke Unger M. Sc.
Dipl.-Ing.	Hans-Joachim Unland
Dipl.-Ing. (FH)	Jan von Kiedrowski
Dipl.-Ing.	Wolfgang Wienecke

### 25 Freiwillige Mitglieder

Dipl.-Ing. (FH)	Nurhayat Bakir (seit 31.03.2022)
Dipl.-Ing.	Mark Bartel
Dipl.-Ing.	Marlis Bock-Thürnaue
	Andreas Dirks M. Eng.
Dipl.-Ing.	Frank Dunker
Ing. grad.	Christian Fahlbusch
Prof. Ing.	Dennis Geerdes
Dipl.-Ing.	Gert Gellmers
Dipl.-Ing.	Thomas Herzmann
Dr.-Ing.	Ulf Husemann
Dipl.-Ing.	Ralf Jünemann
Dipl.-Ing.	Jörg Niehoff
Dipl.-Ing. (FH)	Jörg Osterloh
Prof. Dr.-Ing.	Klaus Peters
Dipl.-Ing.	Werner Plangemann
	Michael Günther Pöppe B. Eng. (bis 30.03.2022)
Dipl.-Ing.	Hans-Joachim Reimann
Dipl.-Ing.	Torsten Rogmann
	Fabia Rüger M. Sc.
Dipl.-Ing.	Maike Schwarz
Dipl.-Ing.	Rainer Siemens
Dipl.-Ing.	Detlef Stein
Dipl.-Ing.	Vera Stiehler
Dipl.-Ing.	Burkhard Tiemeier
	Carolin Vetter M. Sc.
Dipl.-Ing.	Axel Walter

## Neuer Vorstand

Die neue 7. Vertreterversammlung wählte am 24. März 2022 Prof. Dr.-Ing. Martin Betzler zum neuen Präsidenten der Ingenieurkammer Niedersachsen. Der 59-jährige Martin Betzler, Hochschulprofessor und Beratender Ingenieur, tritt die Nachfolge von Hans-Ullrich Kammeyer an, der 17 Jahre die Geschicke der Ingenieurkammer lenkte und den Staffstab an Prof. Betzler übergab.

In den Vorstand wiedergewählt wurden Vizepräsidentin Dipl.-Ing. Marlis Bock-Thürnaue und Vizepräsident Dipl.-Ing. Frank Puller sowie Dipl.-Ing. Ralf Jünemann, Dipl.-Ing. Andreas Kyrath, Prof. Dr.-Ing. Rainer Schwerdhelm und Dipl.-Ing. Kai Tamms. Neu in den Vorstand gewählt wurde M. Eng. Andreas Dirks.

Der aktuelle Vorstand führt die Geschäfte der Ingenieurkammer Niedersachsen für die Dauer von fünf Jahren und ist bis 2026 im Amt. Der Vorstand behandelt alle für den Berufsstand relevanten Themen im Zusammenhang mit der Berufsausübung wie auch der Berufs- und Kammerpolitik. Er beschließt Maßnahmen und trifft Entscheidungen, die durch die Geschäftsstelle umgesetzt werden. Der Vorstand kommt in regelmäßigen Sitzungen monatlich zusammen.



(v.li.): Prof. Dr.-Ing. Rainer Schwerdhelm, Andreas Dirks M. Eng., Dipl.-Ing. Kai Tamms, Vizepräsidentin Dipl.-Ing. Marlis Bock-Thürnaue, Präsident Prof. Dr.-Ing. Martin Betzler, Vizepräsident Dipl.-Ing. Frank Puller, Dipl.-Ing. Andreas Kyrath, Dipl.-Ing. Ralf Jünemann

## Präsident

**Prof. Dr. Ing Martin Betzler**

Geschäftsstelle, Berufspolitik, Öffentlichkeitsarbeit, Berufsrecht  
Elektrotechnik, Maschinenbau, Energie

## Vizepräsidenten

**Dipl.-Ing. Marlis Bock-Thürnau**

Stellvertretende Vorsitzende Verwaltungsrat des Versorgungswerks  
Mitglieder, Weiterbildung, Sachverständigenwesen  
Vorstandstätigkeiten Sachverständigenausschuss und Eintragungsausschuss

**Dipl.-Ing. Frank Puller**

Vorsitzender des Verwaltungsrates des Versorgungswerks  
Nieders. Ingenieurverbändetag (NIVT), Hochschulkontakte Braunschweig, Vergabe  
Vorstandstätigkeiten Organe des Versorgungswerks

## Vorstandsmitglieder

**Andreas Dirks M. Eng.**

Hochschulkontakte Nord-West, Regionale Entwicklung, Neue Medien, HOAI,  
BIM, Fortschreibung der HOAI

**Dipl.-Ing. Ralf Jünemann**

Nachwuchsförderung, Arbeitskreis Junge Ingenieure, Handwerk / Bauwirtschaft

**Dipl.-Ing. Andreas Kyrath**

Finanzen, Vorstandstätigkeiten Haushalts- und Rechnungsprüfungsausschuss

**Prof. Dr.-Ing. Rainer Schwerdhelm**

Nachwuchsförderung, Recht, Interne Ordnungen, Umwelt  
Vorstandstätigkeiten Rechtsausschuss

**Dipl.-Ing. Kai Tamms**

Vermessung / Geoinformation

## Ehrenpräsident

**Dr.-Ing. Werner Meihorst**

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind der bisherige und langjährige Präsident

**Dipl.-Ing. Hans-Ullrich Kammeyer** und Vorstandsmitglied

**Hon.-Prof. Dipl.-Ing. Hans-Georg Oltmanns.**

Beide hatten sich nicht mehr für die Wahl zur 7. Vertreterversammlung  
aufstellen lassen.

## Berufspolitik für Ingenieurinnen und Ingenieure

### Novellierung Niedersächsisches Ingenieurgesetz

Zum 1. Dezember 2021 trat das neue Niedersächsische Ingenieurgesetz (NIngG) in Kraft. Der Niedersächsische Landtag hatte es in seiner Sitzung am 9. November 2021 beschlossen. Vorausgegangen waren intensive Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der zuständigen Ministerien sowie mit Verbänden und Kammern.



Für die Ingenieurkammer ist das Ingenieurgesetz Dreh- und Angelpunkt der berufspolitischen und berufsrechtlichen Arbeit, regelt es doch die Pflichten und Aufgaben der Ingenieurkammer. 2021 stellte die Novellierung des Ingenieurgesetzes einen Schwerpunkt dar. Die Ingenieurkammer hatte zahlreiche Vorschläge eingebracht, unter anderem die Aktualisierung der Berufsaufgaben, die Ermächtigung zur Schaffung einer Fortbildungssatzung sowie die Einführung von Fachregistern. Damit setzte die Ingenieurkammer ihre Bemühungen um Qualitätssicherung und Vertrauensbildung für den Berufsstand fort. Gerade Fortbildung als Bestandteil des lebenslangen Lernens ist dafür ein wichtiger Eckpfeiler. Die Fortbildungsverpflichtung ist bereits seit Jahrzehnten im Ingenieurgesetz für Mitglieder und für listengeführte Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfasser in der Bauordnung verankert.

Nach Inkrafttreten der Änderungen zum 1. Dezember 2021 hat die Ingenieurkammer die notwendige Kompetenz zum Satzungserlass erhalten und in Ausübung des im Nachgang zur Sitzung der 6. Vertreterversammlung am 3. Dezember 2020 gefassten Vorbehaltsbeschlusses zum Erlass einer Fortbildungssatzung von der Konkretisierungsmöglichkeit der Fortbildungsverpflichtung Gebrauch gemacht. Der seinerzeit vorgestellte Entwurf wurde überarbeitet und an die Anforderungen des neugefassten § 28 Abs. 3 NIngG angepasst und finalisiert. Am 24. März 2022 wurde die Fortbildungssatzung von der 7. Vertreterversammlung beschlossen. Sie tritt nach ihrer Veröffentlichung in den Ingenieur Nachrichten am 1. Juli 2022 in Kraft.

Die Satzungsermächtigung für den Erlass von Fachregistern wurde mit dem neuen § 27a NIngG geschaffen. Auch hier gab es einen Vorbehaltsbeschluss im Nachgang zur Sitzung der 6. Vertreterversammlung am 3. Dezember 2020. Nach Anpassung der Entwürfe zum Register Brandschutz und zum Register Energieeffizienzexperte wurden die entsprechenden Satzungen ebenfalls in der Sitzung der 7. Vertreterversammlung am 24. März 2022 beschlossen. Sie werden am Tag nach Veröffentlichung in den Ingenieur Nachrichten in Kraft treten. Weitere Register – Geotechnik, SiGeKo und Wiederkehrende Bauwerksprüfung – werden gemäß des seinerzeitigen Beschlusses voraussichtlich noch 2022 folgen.

Der Gedanke der Qualitätssicherung und der Prävention bestimmte auch das Vorgehen der Ingenieurkammer zum Thema Liste der Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfasser. In intensiven Gesprächen wurde eine Kompromisslinie entwickelt. Grundsätzlich stimmten auch Kritiker der Verbesserung der Qualifikation von listeneingetragenen Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfassern zu. Dies hatten sowohl die Bauämter als auch das Bauministerium im Rahmen der Novellierung der Bauordnung gefordert. Die Bedenken, dass bereits anderweitig verkammerte Berufsgruppen wie etwa Handwerker hierdurch zu einer Mitgliedschaft in einer weiteren Kammer verpflichtet würden, nahm die Ingenieurkammer

sehr ernst und erarbeitete in der ersten Jahreshälfte intensiv konkrete Kompromissvorschläge mit den Beteiligten. Die Notwendigkeit einer Gesetzesannäherung an die bereits in elf anderen Bundesländern – darunter die Nachbarländer – bestehenden Regelungen konnte die Ingenieurkammer am 4. Juni 2021 im Rahmen einer Anhörung vor dem Landtagsausschuss verdeutlichen. Die Einbeziehung der listengeführten Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfasser in die Selbstverwaltung ist der angemessene, geeignete und verhältnismäßige Weg, um den Anliegen der Qualitätssicherung und den präventiven Sicherungsmaßnahmen Rechnung zu tragen. Dementsprechend wurde § 19 NIngG dahingehend geändert, dass alle Entwurfsverfassenden Mitglied der Ingenieurkammer sein müssen, die nicht bereits in Person Mitglied der Handwerks- und / oder Industrie- und Handelskammer sind. Dies dient der Vermeidung von Mehrfachmitgliedschaften und wirtschaftlicher Zusatzbelastung der Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfasser.

### Niedersächsische Bauordnung (NBauO)

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 sind die Änderungen der NBauO in Kraft getreten. Die Novellierung hat zum einen eine klarstellende, aber auch eine vereinfachende und damit beschleunigende Funktion hinsichtlich der bauordnungsrechtlichen Vorschriften in Niedersachsen. Zum anderen werden durch den Ausbau erneuerbarer Energien Regelungen zur Verbesserung des Klimaschutzes getroffen. So sind nun Erleichterungen für die Errichtung von Windenergieanlagen sowie Vorschriften zur Stärkung des Photovoltaikausbaus im Gebäudesektor vorgesehen.

Außerdem führt Niedersachsen als erstes Bundesland die elektronische Kommunikation und Antragstellung in bauordnungsrechtlichen Verfahren als Regelfall ein.

Weitere Änderungen betreffen die Schaffung von Wohnraum im Innenbereich durch Erlöschens der Baugenehmigung für die Nutzung von Tierhaltungsanlagen bei einer durchgehenden Nutzungsunterbrechung von über neun Jahren sowie eine Regelung, die es der Bauaufsichtsbehörde erlaubt, demjenigen, der im Zeitpunkt des Erlasses des Kostenbescheids Eigentümer des Grundstücks ist, die Kosten für eine Ersatzvornahme zur Durchsetzung einer Bauordnungsmaßnahme aufzuerlegen.

Ingenieurgesetz und Bauordnung stehen in einem engen Zusammenhang. Die Ingenieurkammer führt unter anderem die Listen der Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfasser sowie der Tragwerksplanerinnen und Tragwerksplaner. Die Niedersächsische Bauordnung legt fest, welcher Personenkreis einzubeziehen ist. Im Vordergrund standen für die Ingenieurkammer die Stärkung des Verbraucherschutzes, Sicherheit für die Allgemeinheit und Investoren sowie hohe Qualitätsstandards. Die Sicherstellung der Qualitätsstandards auch über die Bundesländergrenzen hinaus und die Harmonisierung der Länderbauordnungen waren zudem

Anliegen der Ingenieurkammer. Daher verfolgte die Ingenieurkammer weiterhin das Ziel, die listengeführten Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfasser in die Selbstverwaltung zu überführen. Wichtigste Punkte waren dabei die Einhaltung der Fortbildungsverpflichtung und des Vorhaltens einer Haftpflichtversicherung bei selbstständiger Tätigkeit. Beide sind bereits jetzt gesetzlich verankert. Bei Nichtmitgliedern fehlte der Ingenieurkammer jedoch jegliche Möglichkeit, die Einhaltung zu prüfen und angezeigten Verstößen nachzugehen.

Für die Zukunft sind weitere wichtige Bereiche, die die allgemeine Sicherheit berühren, in den Fokus zu rücken. Dazu gehören, wie oben aufgeführt, die Bereiche Tragwerksplaner und Entwurfsverfasser. Das materielle Bauordnungsrecht enthält Regelungen zur Standsicherheit, zu Gesundheit und Umweltschutz, Barrierefreiheit, Schallschutz und den wichtigen Bereich der Energieeinsparung und des Wärmeschutzes. Beim Brandschutz ging die Ingenieurkammer der Frage nach, ob die Regelungen in Niedersachsen ausreichend sind, insbesondere im Hinblick auf die Qualifikationen der berechtigten Personen. Hierzu wurden konkrete Vorschläge in den Gremien diskutiert. Die Fachleute aus der Mitgliedschaft der Ingenieurkammer sowie die Verbände arbeiteten zu diesen Themenkreisen eng zusammen. Insbesondere dem Verband der Prüfindenieure sowie den Brandschutzexperten gilt hier der Dank für die gute Zusammenarbeit.

Im Rahmen der Anhörung im Landtag am 20. September 2021 nahm die Ingenieurkammer auch mündlich noch einmal Stellung zu den beabsichtigten Änderungen der NBauO und trug die Kernanliegen vor. Wieder und immer noch wurde für die Einführung eines Unterschriftenerfordernisses durch den Tragwerksplaner respektive die Tragwerksplanerin gefochten, damit sichergestellt wird, dass die Standsicherheitsnachweise auch tatsächlich von den angegebenen fachkundigen Personen stammen. Das Problem, dass Tragwerksplanerinnen und Tragwerksplaner aufgrund von Falschangaben immer wieder zu Unrecht zur Verantwortung gezogen werden, ist der Landesregierung hinlänglich bekannt. Im letzten vorliegenden Entwurf wurde nicht nur von der Einführung dieses neuen Unterschriftenerfordernisses abgesehen; vielmehr ist auch noch der Wegfall des Unterschriftenerfordernisses durch Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfasser bei Bauvorlagen vorgesehen (§ 2 Abs. 4 S. 1 NBauO). Auf die damit absehbare Ausweitung des Problems wurde ausdrücklich hingewiesen. Ferner setzten sich die Planerkammern auch für eine Verbesserung der Planung in Bezug auf den konstruktiven Brandschutz ein und regten insbesondere für anspruchsvolle, komplexe Bauvorhaben die Schaffung eines Prüfindenieurs für Brandschutz an.

Ebenso setzte sich die Ingenieurkammer dafür ein, eine Rechtsgrundlage in der NBauO zu schaffen, die darauf abzielt, dass Bauaufsichtsbehörden gehalten sind, die Bauvorlageberechtigung anhand der von den Länderkammern der Architekten und Ingenieure geschaffenen Plattform di.BAStAI zu prüfen. Nur so ist die Qualitätssicherung in diesem für das Baurecht zentralen Bereich möglich.

Änderung der  
NBauO ab  
1. Januar 2022



## Wahl zur 7. Vertreterversammlung

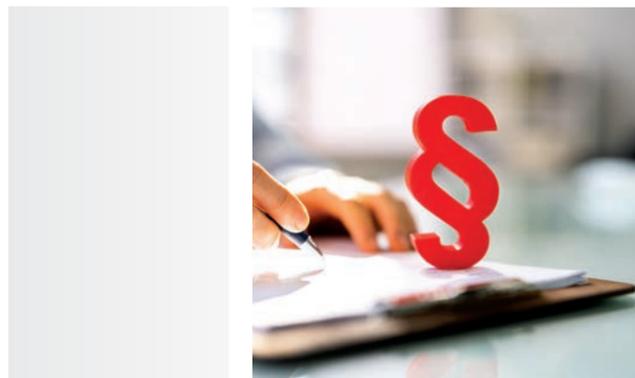
2021 war Wahljahr: Die Mitglieder der Ingenieurkammer Niedersachsen wählten bis zum Stichtag 4. Dezember 2021 ihre Vertreterinnen und Vertreter für die 7. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Niedersachsen. Im Vorfeld der Wahl informierte die Ingenieurkammer mit einer eigenen Informationsseite unter [www.ingenieurkammer.de/wahl](http://www.ingenieurkammer.de/wahl), prominent platziert auf ihrer Webseite. Die Informationsseite wurde flankiert von regelmäßigen amtlichen und informativen Veröffentlichungen in den Ingenieurnachrichten, der niedersächsischen Länderbeilage für das Deutsche Ingenieurblatt. Von der Bekanntmachung des Wahltermins bis zur Bekanntgabe des Ergebnisses erschienen in jeder Ausgabe Nützliches und Wissenswertes zum Thema Wahl.



Zur Kampagne gehörte selbstverständlich auch das aktive Zugehen auf die Mitglieder sowie auf die Ingenieurverbände und -vereinigungen. Denn nur durch Engagement direkt aus dem Berufsstand kann diesem eine Stimme und starke Vertretung gegeben werden. Im April wurden dementsprechend die Verbände dazu aufgerufen, bereits frühzeitig ihre Kandidatinnen und Kandidaten sowie Unterstützende zu mobilisieren. Mit dem Infoblatt zur Wahl rief die Ingenieurkammer Niedersachsen ihre Mitglieder zur Kandidatur und Wahlbeteiligung auf.



## HOAI 2021



Die an die Vorgaben des EuGH-Urteils vom Juli 2019 angepasste HOAI 2021 trat am 1. Januar 2021 in Kraft. Bundesingenieurkammer, Bundesarchitektenkammer und AHO haben gemeinsam eine Textausgabe veröffentlicht. Aufgrund des Urteils des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) vom 4. Juli 2019 musste die Bundesregierung die Verbindlichkeit der Mindest- und Höchstsätze in der HOAI aufheben. Das Umsetzungsverfahren ist mit Inkrafttreten der neuen Regelungen abgeschlossen. Für den schnellen Überblick der Änderungen enthält die Ausgabe auch die amtlichen Begründungen zur HOAI und zum ArchLG.

Das bedeutete aber nicht das vollständige Aus für die Anwendbarkeit der früheren HOAI-Fassungen. Am 18. Januar 2022 hat der EuGH auf ein Vorabentscheidungsersuchen des BGH hin entschieden, dass jedenfalls in Altfällen – also vor der jüngsten Änderung der HOAI geschlossenen Verträgen –

die Höchst- und Mindestsätze von den nationalen Gerichten weiterhin angewendet werden können, sofern es sich um Streitigkeiten zwischen Privatpersonen handelt. Damit steht das Unionsrecht etwaigen Aufstockungsklagen nach alter Rechtslage nicht entgegen. Und die Position der Planerinnen und Planer wurde weiter gestärkt: Das Gericht sieht die Möglichkeit der in einem solchen Rechtsstreit unterlegenen Partei, einen Schadensersatzanspruch gegen die Bundesrepublik Deutschland geltend zu machen. Der BGH wird am 2. Juni 2022 in der Sache weiterverhandeln.

## Beratende Ingenieurin | Beratender Ingenieur

Mit gezielten Aktionen warb die Ingenieurkammer Niedersachsen im Frühjahr unter den selbständigen Freiwilligen Mitgliedern für die Berufsbezeichnung Beratende Ingenieurin | Beratender Ingenieur. Hierbei wurde auch das für die Kampagne entworfene Informationspaper eingesetzt, das die Vorteile des Führens der Berufsbezeichnung klar aufzeigt.

Die gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung Beratende Ingenieurin | Beratender Ingenieur signalisiert die Unabhängigkeit und Integrität der Ingenieurin oder des Ingenieurs im Berufsumfeld und in der Öffentlichkeit. Durch das Führen der Berufsbezeichnung verdeutlichen Beratende Ingenieurinnen und Ingenieure ihre Kompetenz und positionieren sich im Wettbewerb.



Auch gegenüber Auftraggebern präsentieren sich Beratende Ingenieurinnen und Ingenieure als verlässliche Partner mit qualifizierter Berufserfahrung und Entscheidungskompetenz. Ein separater Informationsflyer der Ingenieurkammer Niedersachsen informiert potentielle Auftraggebende über die besondere Qualifikation und Unabhängigkeit von Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieuren, abrufbar auf der Website der Ingenieurkammer.

Unter [www.ingenieurkammer.de/beratender-ingenieur](http://www.ingenieurkammer.de/beratender-ingenieur) finden Ingenieurinnen und Ingenieure, Auftraggebende und die interessierte Öffentlichkeit alle Informationen rund um die gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung.

## Berufsbezeichnung Ingenieurin | Ingenieur

Die Ingenieurkammer Niedersachsen stellt in Zusammenarbeit mit verschiedenen niedersächsischen Hochschulen Bescheinigungen zum Führen der Berufsbezeichnung aus. Die Anzahl der Anfragen ist ungebrochen hoch. Im Jahr 2021 wurden nach eingehender Prüfung der vorliegenden Voraussetzungen insgesamt 560 Bescheinigungen zum Führen der Berufsbezeichnung ausgestellt.

Die Bescheinigung zum Führen der Berufsbezeichnung ist eine sinnvolle Ergänzung der Abschlusszeugnisse für die Absolvierenden und ermöglicht zukünftigen Arbeitgebenden, den Abschluss schnell und qualitätsgeprüft einem ingenieurwissenschaftlichen Studium zuzuordnen. Um der missbräuchlichen Verwendung der Berufsbezeichnung Ingenieurin oder Ingenieur vorzubeugen, ist die Berufsbezeichnung durch das Niedersächsische Ingenieurgesetz geschützt.

## Genehmigungsverfahren zur Anerkennung ausländischer Ingenieurabschlüsse



2021 führte die Ingenieurkammer Niedersachsen 235 Genehmigungsverfahren zur Anerkennung ausländischer Ingenieurabschlüsse durch. Die Anzahl der Verfahren bewegte sich damit auf einem ähnlich hohen Niveau wie gegenüber dem Vorjahr. Die häufigsten Abschlüsse kamen aus den Ländern Iran und aus der Türkei. Häufigste Fachrichtungen waren Maschinenbau, Bauingenieurwesen und Elektrotechnik.

## Beruf und Recht

### Rechtswesen | Recht für Ingenieurinnen und Ingenieure

Von den ersten Überlegungen zu einem Gesetz bis zu seinem Inkrafttreten sind viele Zwischenschritte nötig und wichtige Hürden zu nehmen. Mit der Verbandsanhörung erhalten die Verbände – z. B. Umwelt- und Wirtschaftsverbände, berufsständische Kammern – die Möglichkeit, zu Gesetzentwürfen Stellung zu nehmen, insbesondere ihre Anregungen, Vorstellungen und Kritikpunkte zu äußern. Die Ingenieurkammer Niedersachsen wird regelmäßig zu ingenieurrelevanten Themen um Würdigung und Einschätzung gebeten. Ziel ist die Verbesserung von Berufsbedingungen.

Im Zuge der geplanten und Ende 2021 sowie Anfang 2022 in Kraft getretenen Änderungen des Niedersächsischen Ingenieurgesetzes und der Niedersächsischen Bauordnung wurden im Sachgebiet Recht umfangreiche Stellungnahmen ausgearbeitet und Abstimmungsgespräche in den Verbänden und Gremien aber auch mit der Architektenkammer Niedersachsen geführt. Das Sachgebiet berät zusammen mit der Geschäftsführung den Vorstand und die Gremien, insbesondere auch unter Bezugnahme berufspolitischer Belange. Darüber hinaus wurden zu folgenden Gesetzgebungsvorhaben Stellungnahmen erarbeitet:

- Beherbergungsstättenverordnung (BeVO)
- Niedersächsisches Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (NBQFG)
- Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG)
- Niedersächsisches Wassergesetz (NWG)
- Niedersächsische Freiflächensolaranlageverordnung (NFSVO)
- Niedersächsische Verordnung zur Durchführung des Gebäudeenergiegesetzes (NDVO-GEG)
- Allgemeine Durchführungsverordnung zur Niedersächsischen Bauordnung (DVO NBauO)
- Maßnahmen zur Beschleunigung des Breitbandausbaus
- Förderrichtlinie Quartiere
- Niedersächsisches Gesetz zur Durchführung der Marktüberwachung von harmonisierten Bauprodukten (NBauPMÜG)
- Niedersächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (NVwVG)
- Gesetz über Auskunftsverlangen öffentlicher Stellen durch die berufsständischen Versorgungseinrichtungen

### Wahl der 7. Vertreterversammlung

Im Geschäftsjahr 2021 stand auch im Justizariat die Wahl der 7. Vertreterversammlung im Fokus. Der Vorstand legte den Termin für die Wahl auf den 4. Dezember 2021 fest. Fristgerecht wurde das Wählerverzeichnis erstellt, die Wahlbenachrichtigungen und später die Wahlunterlagen an alle Wahlberechtigten versandt. Ein Infoblatt, Informationsseiten auf der Homepage und regelmäßige Artikel in den Ingenieurnachrichten machten auf die Wahl aufmerksam. Am Wahlabend waren knapp 2000 Wahlbriefe eingegangen, die vom Wahlausschuss gemeinsam mit weiteren Wahlhelfern ausgezählt wurden. Die Wahlbeteiligung bei den Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieuren lag bei 48,18 Prozent, bei den Freiwilligen Mitgliedern bei 31,55 Prozent. Das Ergebnis ist in der Länderbeilage des Deutschen Ingenieurblattes, Ausgabe Januar | Februar 2022, veröffentlicht und kann auf der Webseite der Ingenieurkammer eingesehen werden.



## Regelwerke der Ingenieurkammer

Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt im Geschäftsjahr 2021 war die Überarbeitung und Ergänzung der Kammerregelwerke. So wurden im Justizariat nach Schaffung der Gesetzesgrundlage im Niedersächsischen Ingenieurgesetz (NIngG) eine Fortbildungssatzung sowie zunächst zwei Sachgebietsregistersatzungen entwickelt, die Sachverständigenordnung, die Gebühren- und Auslagensatzung und die Satzung des Versorgungswerks geändert. Darüber hinaus wurde auch die Neufassung des Finanzstatuts der Ingenieurkammer begleitet.

## Beratungen

Die Ingenieurkammer Niedersachsen vertritt die Interessen der Gesamtheit der Mitglieder in Rechtsstreitigkeiten, insbesondere im Bereich des Verwaltungsrechts, der Anwendung und Durchsetzung der HOAI, des Sachverständigenrechts sowie des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb. Zu diesen und weiteren Themen erscheinen regelmäßig aktuelle Rechts Hinweise auf der Homepage und in den Ingenieurnachrichten. Für die Mitglieder der Ingenieurkammer besteht die Möglichkeit, eine kostenlose juristische Erstberatung in allen Fragen der Berufsausübung zu erhalten. Diese soll eine pauschale überschlägige Einstiegsberatung zur ersten Einschätzung der Sachlage darstellen und mögliche weitere Verfahrensoptionen



aufzeigen. Die Schwerpunkte der juristischen Beratungen lagen im Vertrags-, Vergütungs- und Gesellschaftsrecht. Vermehrt wurden auch Beratungen zu Rechtsfragen im Sachverständigenwesen durchgeführt.

Darüber hinaus werden interessierte Mitglieder zu Existenzgründungs-, Nachfolge- und Unternehmensfragen im Justizariat beraten und sofern gewünscht an die mit der Ingenieurkammer kooperierende Unternehmensberatungsgesellschaft vermittelt.

## Wettbewerbsverfahren

Die Ingenieurkammer Niedersachsen wacht über die Einhaltung des fairen Wettbewerbes im Berufsstand und leitet bei Rechtsverstößen geeignete Maßnahmen zur Herstellung des Rechtsfriedens ein. Im Jahr 2021 wurden zwei Verfahren wegen Verstoßes gegen Wettbewerbsrecht geprüft.

## Gerichtsverfahren

Das Sachgebiet Recht berät zudem auch den Vorstand und die Gremien in diversen Rechtsangelegenheiten. Die Betreuung der Gerichtsverfahren ist eine der Kernaufgaben des Sachgebietes, vor allem in Angelegenheiten grundlegender berufsrechtlicher Bedeutung.

Im Jahr 2021 anhängige Verfahren betrafen die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieurin“ oder „Ingenieur“ sowie die Streichung aus den Listen der Tragwerksplanerinnen und Tragwerksplaner, der Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfasser sowie der Mitgliederliste.

## Schlichtungen

Der Schlichtungsausschuss der Ingenieurkammer Niedersachsen hat die Aufgabe, bei Streitigkeiten mit oder zwischen Mitgliedern, die sich aus der Berufstätigkeit ergeben, im Einvernehmen mit den Beteiligten auf gutlichem Wege einen Vergleich herbeizuführen oder einen Schiedsspruch zu fällen. Das Schlichtungsverfahren wird auf schriftlichen Antrag eingeleitet. Voraussetzung ist, dass sämtliche Beteiligte ihr Einverständnis hierzu erklären. Im Berichtszeitraum gab es zwei Anträge auf Einleitung eines Schlichtungsverfahrens. Ferner gab es eine Vielzahl von Beratungen zur außergerichtlichen Streitbeilegung.



## Beschwerdestelle

Die Ingenieurkammer ist Beschwerdestelle in den Fällen, in denen sich Auftraggebende oder andere Betroffene bei Konflikten mit einem Kammermitglied an die Ingenieurkammer wenden. Die Ingenieurkammer beurteilt das Verhalten ihrer Mitglieder im Rahmen eines Beschwerdeverfahrens ausschließlich unter berufsrechtlichen Gesichtspunkten. Darüber hinaus ist die Ingenieurkammer Niedersachsen auch für die von ihr bestellten und vereidigten Sachverständigen eine Ansprechpartnerin in Rechtsfragen, auch hinsichtlich des Bereichs der Einhaltung von Rechtspflichten. Im Berichtszeitraum wurden drei neue Beschwerdeverfahren bei der Ingenieurkammer anhängig gemacht.

## Referendarausbildung

Die Ingenieurkammer bietet angehenden Volljuristen die Möglichkeit, die Verwaltungsstation im Rahmen der Referendarausbildung zu absolvieren. Ziel ist, junge Juristinnen und Juristen mit den berufsständischen Themen in Kontakt zu bringen, um sie für das juristische Tätigkeitsfeld und in die Gesellschaft hineinwirkende Anliegen von Ingenieurinnen und Ingenieuren zu sensibilisieren. Im Jahr 2021 war der Ingenieurkammer Niedersachsen eine Referendarin zur Ausbildung zugewiesen.

## Elektronische Kommunikation mit Gerichten

Behörden sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts sind mittlerweile dazu verpflichtet, einen sicheren Übermittlungsweg für die Zustellung elektronischer Dokumente und den Austausch mit Gerichten zu eröffnen. Für die Ingenieurkammer Niedersachsen wurde mit dem Jahreswechsel ein sogenanntes besonderes Behördenpostfach (beBPO) eingerichtet.

## Öffentlich – bestellt – vereidigt

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige in der Ingenieurkammer Niedersachsen

|| Stellenwert in der Öffentlichkeit ||

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige sind für Gerichte, die Wirtschaft, Politik und die breite Öffentlichkeit von besonderer Bedeutung, wenn Spezialisten für die Einschätzung oder Beurteilung bestimmter Sachverhalte benötigt werden. Die Ingenieurkammer Niedersachsen bestellt und vereidigt Sachverständige in den unterschiedlichsten ingenieurtechnischen Bereichen. Deren unabhängige fachliche Beratung und Information sind in der Schadensermittlung und der Ursachenklärung von größter Bedeutung. Über zurzeit 150 öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige durch die Ingenieurkammer Niedersachsen sind Beleg für die Relevanz des Sachverständigenwesens. Technologische Entwicklungen und Innovationen ebenso wie Spezialisierungen und Vertiefungen tragen dazu bei, dass auch die Anzahl der Bestellungsgebiete variiert.

Die Bezeichnung „Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger“ ist gesetzlich geschützt und wird von der Ingenieurkammer persönlich und fachlich besonders qualifizierten Sachverständigen zuerkannt. Führen darf diese Bezeichnung nur, wer von einer Körperschaft des öffentlichen Rechts als Sachverständige bzw. Sachverständiger für ein bestimmtes Sachgebiet öffentlich bestellt und vereidigt worden ist. Diese Sachverständigen unterliegen der Aufsicht durch die Bestellungskörperschaft. Für Ingenieurinnen und Ingenieure ist die öffentliche Bestellung ein wertvolles Marketinginstrument zur Akquise neuer Aufträge.

Im Rahmen der gerichtlichen Gutachtertätigkeit nehmen öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige eine wichtige Aufgabe wahr. Richterinnen und Richter können bei ihrer Urteilsfindung auf die Dienstleistung einer unabhängigen und qualifizierten Gutachtenerstellung zurückgreifen. In der privatrechtlichen Beauftragung leisten sie einen erheblichen Beitrag zur Qualität technischer Leistungen und dienen damit dem Verbraucherschutz in besonderer Weise.

|| Besondere Sachkunde und persönliche Eignung ||

Die öffentliche Bestellung zum oder zur Sachverständigen ist die Zuerkennung einer besonderen Qualifikation in einem staatlichen Prüfungsverfahren und damit ein Qualitätssiegel besonderer Art.

Die Ingenieurkammer Niedersachsen stellt besondere Anforderungen an die öffentliche Bestellung und Vereidigung. Vom Antragsteller sind die Besondere Sachkunde in einem bestimmten Bestellungsgebiet, die Fähigkeit zur Erstellung von Gutachten sowie die persönliche Eignung hinsichtlich Objektivität und Vertrauenswürdigkeit nachzuweisen. Die Darstellung komplizierter technischer Sachverhalte durch ein nachvollziehbares Gutachten stellt eine besondere Herausforderung dar. Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige werden von der Ingenieurkammer Niedersachsen auf ihr besonderes Fachwissen geprüft und müssen außerdem Kenntnisse über Rechts- und Verfahrensfragen nachweisen.

Die umfangreich geprüften Anforderungen haben im Berichtsjahr sechs Sachverständige erfolgreich erfüllt. So konnte der Präsident der Ingenieurkammer nach Beschlussfassung durch den Vorstand folgende Sachverständige vereidigen:

- Dr.-Ing. Volker Berkhahn – Bestellungsgebiet: Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Marcel Beyer M. A. – Bestellungsgebiet: Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Dr.-Ing. Christina Förster – Bestellungsgebiet: Schäden an Gebäuden
- Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Diplom-Volkswirt Klaus Görtz M. Sc. – Bestellungsgebiet: Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Dipl.-Ing. Carsten Höhn – Bestellungsgebiet: Krane und Fördertechnik
- Dipl.-Ing. Gabriele Knöppler – Bestellungsgebiet: Schäden an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen durch die Ingenieurkammer Niedersachsen erfolgt in der Regel befristet für die Dauer von fünf Jahren. Auf Antrag kann sie erneuert werden. Nach Prüfung der Bestellungsbedingungen wurden insgesamt 28 Sachverständige für weitere fünf Jahre bestellt:

- Dipl.-Ing. Rolf Beneke – Bestellungsgebiet: Lüftungs- und Klimatechnik
- Dipl.-Wirtsch.-Ing. Frank A. Bötzkjes – Bestellungsgebiet: Bauablaufstörungen
- Hon.-Prof. Dr.-Ing. Jochen Bredemeyer – Bestellungsgebiet: Funknavigations- und Radaranlagen der Flugsicherung
- Dr.-Ing. Thomas Dorn – Bestellungsgebiet: Vorbeugender Brandschutz
- Romain Geiger – Bestellungsgebiet: Autolacke und Lackierungen
- Dipl.-Ing. Erwin Gerndt – Bestellungsgebiet: Mauerwerksbau
- Dipl.-Ing. Günther Glüsenkamp – Bestellungsgebiet: Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke
- Dr.-Ing. Joachim Göhlmann – Bestellungsgebiet: Betonkonstruktionen von On- und Offshore-Windenergieanlagen
- Dipl.-Ing. Norbert Haak M. Eng. – Bestellungsgebiet: Schäden an Gebäuden
- Dipl.-Ing. Matthias Heide – Bestellungsgebiet: Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Dipl.-Ing. Udo Hindersmann – Bestellungsgebiet: Baubetrieb und Bauwirtschaft
- Prof. Dipl.-Ing. Gerd Kaellander – Bestellungsgebiet: Lüftungs- und Klimaanlage
- Dr.-Ing. Michael Kiel – Bestellungsgebiet: Brandschutz
- Dr.-Ing. Julia B. Kopp – Bestellungsgebiet: Klärschlammbehandlung
- Dipl.-Ing. (FH) Stefan Krauß – Bestellungsgebiet: Lüftungs- und Klimatechnik
- Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Christin Lier M. Sc. – Bestellungsgebiet: Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Norbert Meyer – Bestellungsgebiet: Baugrunduntersuchungen, Erd- und Grundbau
- Dipl.-Ing. (FH) Michael Pape – Bestellungsgebiet: Lüftungs- und Klimatechnik
- Prof. Dr.-Ing. Klaus Peters – Bestellungsgebiet: Bewegliche Stahlkonstruktionen, stählerne Fördergeräte und Krananlagen
- Dr.-Ing. Lasse Petersen – Bestellungsgebiet: Betontechnologie, Betonbau
- Dr.-Ing. Torsten Richter – Bestellungsgebiet: Feuchteschutz, Wärmeschutz mit Schwerpunkt Gebäudethermografie
- Dipl.-Ing. Jürgen Rüffer – Bestellungsgebiet: Satellitengestützte Ingenieurvermessung

|| Erstbestellungen ||



|| Erneute Bestellungen ||



- Helmut Sander – Bestellungsgebiet: Fahrzeugtechnik, Fahrzeugschäden und -bewertung
- Dipl.-Ing. Achim Schäfer – Bestellungsgebiet: Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Dipl.-Geol. Uwe Schriefer – Bestellungsgebiet: Oberflächennahe Geothermie
- Dipl.-Ing. (FH) Jörg Schröder M. Eng. – Bestellungsgebiet: Verkehrsunfallrekonstruktion, Kraftfahrzeugschäden und bewertung
- Dipl.-Ing. Reinhard Soboll – Bestellungsgebiet: Elektrische Gebäudeinstallation/Leitungsnetze; Blitzschutz- und Erdungstechnik
- Dipl.-Geoökologe Raphael Thies – Bestellungsgebiet: Biogasanlagen

|| **Regelung im Verfahren** ||

Die Ingenieurkammer Niedersachsen unterstützt an der öffentlichen Bestellung interessierte Ingenieurinnen und Ingenieure durch individuelle Beratung und persönliche Betreuung während des Antragsverfahrens.

|| **Die richtigen Sachverständigen finden** ||

Die Benennung von öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen ist für die Öffentlichkeit von hoher Relevanz. Das Sachverständigenverzeichnis der Ingenieurkammer Niedersachsen führt über 200 öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige in ca. 150 unterschiedlichen Sachgebieten, darunter auch öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige, die von anderen Kammern bestellt sind.

|| **Sachverständigen-suche** ||

Häufig bitten Gerichte und Öffentlichkeit die Ingenieurkammer Niedersachsen um Benennung von geeigneten Sachverständigen. Die Ingenieurkammer Niedersachsen stellt eine Sachverständigen-suche bereit, die von Auftraggebern wie Justizbehörden, Versicherungen, der Industrie und Wirtschaft sowie privaten Verbrauchern genutzt wird. Die digitale Suche ist über die Website der Ingenieurkammer Niedersachsen aufrufbar: Unter [www.ingenieurkammer.de/ingenieursuche](http://www.ingenieurkammer.de/ingenieursuche) stehen Spezialisten unterschiedlichster Ingenieurfachgebiete zur Verfügung.

|| **Veranstaltungen** ||

Pandemiebedingt führte die Ingenieurkammer Niedersachsen den Ingenieurrechts- und Sachverständigentag am 12. Oktober erfolgreich als Online-Veranstaltung durch. Die Gesprächskreise und Workshops mit Richterinnen und Richter konnten pandemiebedingt noch nicht wieder stattfinden.

## Fortbildung in der Ingenieurkammer

Lebenslanges Lernen und stetige berufliche Fortbildung gehören zur Ausübung des Ingenieurberufs. Die gegenwärtigen komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen erfordern ein aktuelles Wissen über gesetzliche Vorschriften, technische Neuerungen und moderne Arbeitsmethoden. Das Fortbildungsteam der Ingenieurkammer Niedersachsen bietet ein attraktives, agiles und bedarfsgerechtes Programm, das in regelmäßigem Austausch mit Expertinnen und Experten den aktuellen beruflichen Anforderungen angepasst und erweitert wird. Die Bedarfe der Mitglieder wurden in einer großen Mitgliederbefragung im September 2021 abgefragt sowie in den Feedbackbögen der Seminare erfasst und fließen ebenfalls in das Portfolio der Seminare ein.

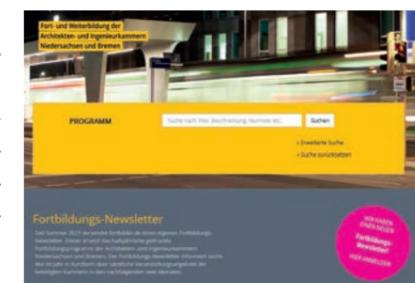


Die Ingenieurkammer Niedersachsen präsentierte somit auch 2021 wieder ein großes Angebot an unterschiedlichen Fortbildungsmaßnahmen und unterstützte ihre Mitglieder im persönlichen und lebenslangen Lernprozess. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Corona-Pandemie wurde weitestgehend auf Präsenzveranstaltungen verzichtet. Im Berichtsjahr fanden insgesamt 93 Seminare statt, 95 Prozent davon online. Diverse der durchgeführten Seminare des Fortbildungsprogramms 2021 zum Thema Energieeffizienz und Nachhaltigkeit wurden von der Deutschen Energie-Agentur (dena) anerkannt und in der Regel mit 8 Unterrichtseinheiten für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet und per Fortbildungscode verifiziert. Somit konnte die Ingenieurkammer Niedersachsen auch in diesem Jahr wieder der Nachfrage ihrer Mitglieder bezüglich einer Anerkennung im Energiebereich entsprechen.

Eine hohe Beteiligung gab es auch 2021 bei diversen Seminaren rund um das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) und zur neuen HOAI. Die Teilnehmerzahlen beliefen sich 2021 auf insgesamt 1332 Personen und lagen um 250 höher als geplant. Sowohl Ingenieurinnen und Ingenieure als auch Architektinnen und Architekten nahmen an den Seminaren der Ingenieurkammer Niedersachsen teil. Etwa ein Drittel der Teilnehmenden waren Mitglieder der Ingenieurkammer Niedersachsen. Sie besuchten die Seminare zu vergünstigten Konditionen ebenso wie die Mitglieder der Kooperationspartner und anderer Ingenieurkammern.

### Newsletter

Auf [www.fortbilder.de](http://www.fortbilder.de) präsentiert die Ingenieurkammer Niedersachsen zusammen mit der Ingenieur- und Architektenkammer Bremen sowie der Architektenkammer Niedersachsen ihr gemeinsames Fortbildungsprogramm im Internet. Diese Plattform stellt Mitgliedern sowie anderen interessierten Personen das vollständige Seminarprogramm online mit ausführlichen Seminarinhalten und der Online-Anmeldung bereit.



Das Veranstaltungsprogramm wird zweimal im Jahr veröffentlicht. Seit September 2021 wird ein gemeinsamer Newsletter an ca. 15.000 Abonnenten verschickt, der im Zwei-Monats-Rhythmus über die Seminarangebote informiert. Laufende Seminarangebote werden regelmäßig in den Ingenieur-nachrichten der Ingenieurkammer Niedersachsen, der Länderbeilage des Deutschen Ingenieurblattes, und ebenfalls im Fortbildungsnewsletter der Ingenieurkammer Niedersachsen bekanntgegeben.

## Veranstaltungen



Im zweiten Pandemiejahr waren 2021 weiterhin Präsenzveranstaltungen mit Begegnungen und dem persönlichen Austausch zu den Mitgliedern und mit Gästen noch nicht wieder möglich. Die Ingenieurkammer Niedersachsen setzte daher auf Online-Formate. So konnten der Energietag im Frühjahr sowie im Herbst der Ingenieurrechts- und Sachverständigentag erfolgreich durchgeführt werden.

Das pandemische Geschehen verhinderte erstmals den Neujahrsempfang der Ingenieurkammer Niedersachsen. Der als Ersatz vorgesehene

Sommerempfang der Ingenieurkammer Niedersachsen konnte leider auch nicht im Juli stattfinden. Das Frühjahr brachte die dritte Corona-Welle und die Planungen versprachen keine Gewissheit für eine Durchführung dieser Veranstaltung. Mit den steigenden Inzidenzen in den Sommermonaten entschied der Vorstand im Juli vorzeitig, das Event am 21. September nicht durchzuführen. Geplant als Veranstaltung der Begegnung und des Miteinanders, war dies unter den gegebenen Umständen noch nicht wieder möglich. Nur eine sehr begrenzte Anzahl an Teilnehmenden hätte zugelassen werden können. Dies und die Gesundheitsfürsorge führten zur Absage der Veranstaltung.

### Energietag 2021

Premiere hatte die erste Online-Veranstaltung der Ingenieurkammer Niedersachsen am 16. Juni 2021 mit dem Energietag. Im Studio moderierte Vorstandsmitglied Prof. Dr.-Ing. Rainer Schwerdhelm die dreistündige Veranstaltung zu den Themenkomplexen **BEG und alternative Kraftstoffe**. Fachlich versiert begleitete er die Diskussion rund um die Fachvorträge der vier Referenten.

Dipl.-Ing. Architekt Jan Karwatzki vom Öko-Zentrum NRW thematisierte ausführlich die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG).

Im Fokus des Energietags stand darüber hinaus das Thema Mobilität und alternative Kraftstoffe. An der Fachdiskussion der Ingenieurkammer Niedersachsen nahmen Prof. Dr.-Ing. Jörg Sauer mit dem Thema Kraftstoffe aus Rest- und Abfallstoffen: Rohstoffe, Prozesse, Anwendungen und Prof. Dr.-Ing. Roland Dittmeyer mit dem Vortrag Synthetische Kraftstoffe aus CO<sub>2</sub> und erneuerbarem Strom teil. Beide waren vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zugeschaltet. Die Diskussion ergänzte der Hauptgeschäftsführer des Mineralölwirtschaftsverband e. V. Berlin, Prof. Dr.-Ing. Christian Küchen, mit Ausführungen zur Schaffung eines Regulierungsrahmens für erneuerbare Kraft- und Brennstoffe.



### Ingenieurrechts- und Sachverständigentag 2021

Auf Nummer sicher gingen wir auch bei unserem Ingenieurrechts- und Sachverständigentag am 12. Oktober 2021, der als Online-Veranstaltung stattfand. Unter dem Motto **Klima, Ressourcen und Gefahrenabwehr: Ingenieurinnen und Ingenieure im Spannungsfeld zwischen Ökologie und Ökonomie** präsentierte die Ingenieurkammer einen Mix aus berufspolitischen, rechtlichen und praxisbezogenen Themen. Der berufspolitische Teil spezifizierte die Anforderungen an die Ingenieurverantwortung. Hier referierten Präsident Hans-Ullrich Kammeyer über Qualitätssicherung und Verantwortung und der Vizepräsident der Freien Berufe (BFB) Dr. Thomas Remmers über die Freien Berufe: zwischen Systemrelevanz und Nivellierungsdruck. Dr. Udo Söns, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, informierte über die Lage Baustoffmangel – Risiken und Rechtsfolgen für Ingenieure und Architekten. Den Abschluss bildete der aktuelle Fachbeitrag zum Hochwasserschutz, Hochwasserschutz – Arbeit ohne Ende? von Univ.-Professor a. D. Dr.-Ing. habil. Heinz Patt. Wir freuen uns über die sehr positive Wahrnehmung unseres Ingenieurrechts- und Sachverständigentags, zu dem wir über 120 Teilnehmende begrüßen konnten.



Ausführliche Informationen im Veranstaltungsrückblick 2021 der Ingenieurkammer Niedersachsen unter [www.ingenieurkammer.de/veranstaltungen](http://www.ingenieurkammer.de/veranstaltungen)

### CORE Oldenburg | Die Stadt neu denken

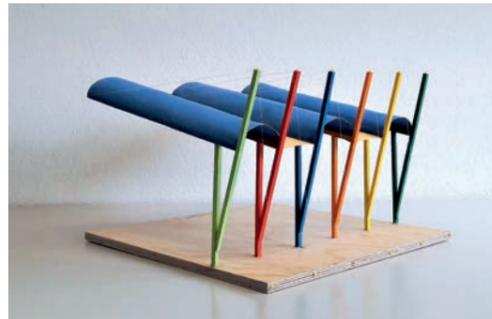
Ebenso erfolgreich und auf großes Interesse bei unseren Mitgliedern stieß die Informationsveranstaltung zur nachhaltigen Stadtentwicklung CORE Oldenburg | Die Stadt neu denken – Chancen in Zeiten des Wandels, die am 13. Oktober digital stattfand. Ursprünglich aus dem Arbeitskreis Junge Ingenieure als ClubING-Angebot organisiert, haben wir dieses spannende Thema hinsichtlich seiner gesamtgesellschaftlichen Bedeutung für alle interessierten Mitglieder geöffnet. Der Referent, Architekt Alexis Angelis, berichtete über die erfolgreiche Umstrukturierung und schilderte darüber hinaus die Schritte von der Vision bis zum Ziel, sprach von Anforderungen und Herausforderungen ebenso wie über das notwendige Handeln, Städte „neu“ zu denken und Umstrukturierung als Chance für urbane Lebensräume zu erkennen. Er löste eine rege Diskussion aus und begeisterte damit unsere über 50 Teilnehmenden an den Bildschirmen.

## Ingenieurnachwuchs und MINT-Bildung



### Schülerwettbewerb Junior.ING 2020/2021

Ein großartiges Ergebnis bei den Anmeldezahlen zum Schülerwettbewerb Junior.ING unter dem Motto **Stadiondach – gut durchDACHt**: Beim dritten Wettbewerb wurden bis zur Anmeldefrist im November 2020 117 Modelle registriert. Dann verhinderte die Corona-Pandemie die schulischen Kontakte, der Abgabetermin wurde mehrfach verschoben. Unter erschwerten Rahmenbedingungen konnten schlussendlich 70 Schülerinnen und Schüler 35 Modelle bis zum 30. April 2021 abgeben. Die siebenköpfige Jury bewertete die eingereichten Modelle Anfang Mai anhand mehrerer Kriterien: Neben der Einhaltung der vorgegebenen Abmessungen und Materialien wurden unter anderem die Entwurfsqualität des Tragwerks, die Gestaltung und Originalität sowie die Verarbeitungsqualität beurteilt. Als Siegermodelle wurden gekürt in der



Alterskategorie I bis Klasse 8  
**„La Ola Arena“**  
 Lena Graßhoff  
 Wilhelm-Gymnasium Braunschweig



Alterskategorie II ab Klasse 9  
**„Curved Roof“**  
 Kaan Deniz Güler  
 Gymnasium Langenhagen

Die digitale Preisverleihung fand am 18. Mai 2021 statt. Der Präsident Hans-Ullrich Kammerer lobte den Ideenreichtum und das Engagement aller Schülerinnen und Schüler. Zugeschaltet war auch Prof. Dr.-Ing. Peter Schaumann vom Institut für Stahlbau der Leibniz Universität Hannover; er gab spannende Einblicke in den Konstruktiven Ingenieurstadionbau weltweit. Die Preise überreichte der Juryvorsitzende Prof. Dr. Uwe Groth. Ein Video mit allen eingereichten Modellen ist auf unserer Webseite zu sehen unter [www.junioring.ingenieurkammer.de](http://www.junioring.ingenieurkammer.de)

Die Siegermodelle nahmen am 17. Juni 2021 an der digitalen Bundespreisverleihung in Berlin, Deutsches Technikmuseum, teil und belegten dort jeweils den fünften Platz. Der Schülerwettbewerb Junior.ING der Ingenieurkammer Niedersachsen steht unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Kultusministeriums. Mit rund 5.000 Teilnehmenden gehört der Schülerwettbewerb Junior.ING zu einem der größten deutschlandweit. Der Wettbewerb wurde 2021 in die Liste der von der Kultusministerkonferenz empfohlenen Schülerwettbewerbe aufgenommen.

Wir danken der Hochschule Hannover, der Stiftung NiedersachsenMetall, dem VDI Verein Deutscher Ingenieure Hannover e.V. und dem VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik Hannover e.V. für die Unterstützung.

Jährlich im September startet der Schülerwettbewerb Junior.ING mit einem neuen Thema. Alle Informationen unter [www.ingenieurkammer.de](http://www.ingenieurkammer.de) und unter [www.junioring.ingenieure.de](http://www.junioring.ingenieure.de)



### Lust auf Technik

Die Ingenieurkammer Niedersachsen engagiert sich mit der Stiftung NiedersachsenMetall sowie Ingenieur- und Wirtschaftsverbänden im Steuerkreis „Lust auf Technik“ für die Förderung von Technikbildung und technisch interessiertem Nachwuchs in den Schulen. Der Kooperationsverbund ist mit Initiativen zur Förderung des naturwissenschaftlichen Unterrichts aktiv und bringt dazu auch den Newsletter TTS | Treffpunkt Technik in der Schule mit Informationen über Technik und Wirtschaft, Tipps und Hinweisen zu Technikangeboten und praktischen Beispielen aus dem Unterricht für MINT-Lehrkräfte heraus.

### Meine Tante ist Bauingenieurin

Großer Beliebtheit erfreut sich weiterhin das Pixi-Buch „Meine Tante ist Bauingenieurin“, das mit Unterstützung der Bundesingenieurkammer und weiteren Partnern erstellt wurde. Die Ingenieurkammer Niedersachsen unterstützt damit die Aktivitäten, Kinder frühzeitig an die Arbeitswelt von Bauingenieurinnen und -ingenieuren heranzuführen. Das Büchlein ist für Kinder im Vor- und Grundschulalter geeignet. Es erzählt die Geschichte von Emil, dessen Tante Bauingenieurin ist. Emil erfährt in dem lustig illustrierten Heft, was seine Tante in ihrem spannenden Beruf alles macht, wie das kunstvolle Dach des Schwimmbades hält und was Pylone sind.



## Angebote für Studierende

### Club<sup>b</sup>ING



Club<sup>b</sup>ING ist das Nachwuchsprogramm der Ingenieurkammer Niedersachsen, das sich gezielt an Bachelor- und Masterstudierende aller Ingenieurdisziplinen wendet und den Austausch zwischen Studierenden und erfahrenen Ingenieurkolleginnen und -kollegen fördert. Im Angebot sind spannende Baustellenbegehungen und digitale Events zum Thema Berufseinstieg. Studierende knüpfen so Kontakte in die Praxis, erhalten Einblicke in den Arbeitsalltag und Tipps zum Berufseinstieg — direkt aus der Praxis.

Der Neustart im Club<sup>b</sup>ING verlief nach der Corona-Pause mit fünf Exkursionen und vier digitalen Formaten sehr erfolgreich. Bis zum Jahresende wurden über 130 Studierende Mitglied im Club<sup>b</sup>ING.

Das Programm startete im Oktober 2021 mit der Baustellenbegehung der Leinewelle in Hannover. Hier folgt 2022 ein Fortsetzungstermin, da die Anmeldezahlen sehr hoch waren. Ebenso erfolgreich verliefen die Exkursion zur DB-Strecke Oldenburg-Wilhelmshaven sowie die Besichtigungen der Stadtbahnverlängerung Hemmingen sowie einer Turnhalle in Holzbauweise. Nach der digitalen Veranstaltung zu CORE Oldenburg folgten weitere Digitalveranstaltungen zu Profilanforderungen im Beruf, Bewerbungen und Business-Knigge.

Programm Wintersemester 2021/2022	
6. Oktober 2021	Exkursion   Baustellenbegehung Leinewelle Hannover
13. Oktober 2021	Digitales Format CORE Oldenburg
28. Oktober 2021	Exkursion   Baustellenbegehung DB Strecke: Oldenburg – Wilhelmshaven
4. November 2021	Exkursion   Baustellenbegehung Stadtbahnverlängerung Hemmingen
10. November 2021	Digitales Format Welche Erwartungen stellt die Praxis an Berufseinsteigende?
7. Dezember 2021	Digitales Format Optimal bewerben
18. Januar 2022	Digitales Format Gewusst wie! Überzeugendes Auftreten in der Berufspraxis – Business-Knigge für Berufsstartende

Weitere Events und Anmeldung unter [www.ingenieurkammer.de/clubing](http://www.ingenieurkammer.de/clubing)

Die Ingenieurkammer Niedersachsen dankt den Mitgliedern des Arbeitskreises Junge Ingenieure für ihr Engagement bei der Auswahl und Planung des Programms.

Alle Informationen zum Club<sup>b</sup>ING -Programm unter [www.ingenieurkammer.de/clubing](http://www.ingenieurkammer.de/clubing)

### Hochschulen | Digitale Absolventenfeiern

An den Hochschulen und Universitäten wurden die Absolventenfeiern in das Folgejahr verschoben oder fanden im ersten Halbjahr ausschließlich digital statt.

Die Ingenieurkammer Niedersachsen war bei der Abschlussfeier der HAWK Hildesheim am 9. April 2021 zu Gast und zeichnete eine Absolventin für ihr ehrenamtliches Engagement in den studentischen Gremien aus. Angestoßen wurde mit den selbstgemixten EnGINeering-Drinks vor den Bildschirmen.



Vorstandsmitglied Prof. Dr.-Ing. Rainer Schwerdhelm hielt ein Grußwort und gratulierte an der Hochschule 21 in Buxtehude am 7. Mai 2021. Hier gab es die virtuelle Rose überreicht und angestoßen wurde ebenso.

Die TU Braunschweig holte mit der Preisverleihung am 9. Juni 2021 die Auszeichnung ihrer Preisträgerinnen und Preisträger 2020 nach. Die Ingenieurkammer Niedersachsen zeichnete fünf Absolventinnen und Absolventen für herausragende Studienleistungen aus.

Die HAWK Hildesheim verabschiedete am 20. August 2021 ihre 70 Absolvierenden des Sommersemesters. Die Vernetzung mit der Ingenieurkammer ist sehr gut. Bescheinigungen zum Führen der Berufsbezeichnung erhielten die Absolvierenden zusammen mit Informationen zur Mitgliedschaft.

Wir freuen uns über die Unterstützung aus der Mitgliedschaft: Im Rahmen der Verabschiedung von rd. 90 Absolvierenden an der Ostfalia Hochschule in Suderburg am 2. Oktober 2021 wurden ebenfalls Informationen der Ingenieurkammer an Berufseinsteigende verteilt.

Die Hochschule 21 verabschiedete zum zweiten Mal in diesem Jahre ihre aktuellen Absolvierenden des Ingenieurstudiengangs mit einer geschlossenen Präsenzveranstaltung am 8. Oktober 2021 in kleiner Runde. Die Ingenieurkammer Niedersachsen stellte die Bescheinigungen zum Führen der Berufsbezeichnung aus, zusammen mit dem Informationsflyer zur Mitgliedschaft.

### Erstsemesterbegrüßungen

Zur Begrüßung der Erstsemester in den Ingenieurstudiengängen am 13. Oktober 2021 verteilte der Fachschaftsrat Bauingenieurwesen und Geodäsie an der Leibniz Universität Hannover über 300 Informationsbroschüren und den Programmflyer zum Club<sup>b</sup>ING-Start im Wintersemester sowie die beliebten ‚Kein Ding ohne ING‘-Taschen.

KEIN DING  
OHNE ING.

## Stiftung der Ingenieurkammer Niedersachsen

### Engagement für den Ingenieurnachwuchs

Aktives gesellschaftliches Engagement ist Teil des Selbstverständnisses der Ingenieurkammer Niedersachsen. Generationsübergreifenden Stellenwert hat die Förderung des Ingenieurnachwuchses. Ein Forum für den Ingenieurnachwuchs ist die Stiftung der Ingenieurkammer Niedersachsen. Sie fördert den Nachwuchs in naturwissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Studiengängen und vergibt jährlich Preise an Hochschulabsolvierende für exzellente Studien- und Forschungsarbeiten, die an niedersächsischen Hochschulen erbracht wurden. Die Honoration stellt die persönlichen Leistungen junger Studienabgängerinnen und -abgänger in den Vordergrund. Zugleich fördert die Ingenieurkammer damit auch ein Bewusstsein für die Qualität von Ingenieurleistungen und erfüllt ihren Anspruch, in der Öffentlichkeit verstärkt auf in Niedersachsen erbrachte ingenieurwissenschaftliche Forschungsleistungen aufmerksam zu machen.

Professorinnen und Professoren aller unterschiedlichen ingenieurwissenschaftlichen und technischen Studiengänge waren wieder aufgerufen, ihre Vorschläge für die Vergabe der Stiftungspreise einzureichen. Das Anmeldeverfahren endete im November 2020. Die Stiftungspreisträgerinnen und -preisträger 2021 wurden aus 26 eingereichten Facharbeiten ermittelt. Verantwortlich für die Auswahl der Abschlussarbeiten und somit auch der finanziellen Zuwendung ist der Vorstand der Stiftung der Ingenieurkammer Niedersachsen.

Diesmal haben zwei Doktoranden, drei Masterabsolvierende und eine Bachelorabsolventin das Kuratorium und den Vorstand der Stiftung überzeugt. Die Kurzübersichten der sechs prämierten Studienarbeiten können Sie auf der Webseite der Stiftung der Ingenieurkammer Niedersachsen einsehen unter [www.stiftung-ingkn.de/preistraeger](http://www.stiftung-ingkn.de/preistraeger)

Die Preisübergabe sollte im Rahmen einer Präsenzveranstaltung stattfinden, die pandemiebedingt 2021 nicht durchgeführt werden konnte.

Gern können Sie die **Stiftung der Ingenieurkammer Niedersachsen** aktiv durch Spendenbeiträge unterstützen. Stiftungskonto:  
IBAN DE13 2505 0000 0150 4714 98  
BIC NOLADE2H  
Verwendungszweck: Spende

*Die Stiftung ist gemeinnützig, eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden. Bitte geben Sie hierzu Ihre Anschrift an. Für Ihr Engagement danken Ihnen der Stiftungsvorstand und die Ingenieurkammer Niedersachsen.*

### Preisträgerinnen und Preisträger 2021

**Lea Höll**  
Hochschule Emden/Leer  
Fachgebiet Konstruktion/  
Entwicklung/Montagetechnik



**Nicole Lichtenscheidt**  
Jade Hochschule  
Fachgebiet Bauingenieurwesen



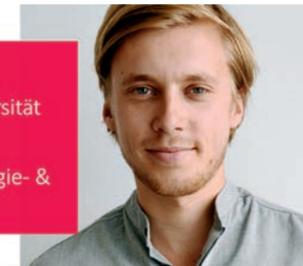
**David Appelhaus**  
Technische Universität Braunschweig  
Fachgebiet Maschinenbau/  
Verfahrenstechnik



**Patrick Sven Gütz**  
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität  
Hannover  
Fachgebiet Bauingenieurwesen



**Malte Siemen**  
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität  
Hannover  
Fachgebiet Maschinenbau, Energie- &  
Verfahrenstechnik



**Maik Bertke**  
Technische Universität Braunschweig  
Fachgebiet Halbleitersensorik



Stiftungsvorsitzender  
■ Hon.-Prof. Dipl.-Ing. Hans-Georg Oltmanns

Mitglieder im Vorstand  
■ Prof. Dr.-Ing. Martin Betzler  
(ab 24.03.2022)  
■ Dipl.-Ing. Hans Böckler  
■ Prof. Dr. Johann Buß  
■ Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Empelmann  
■ Dipl.-Ing. Ralf Jünemann  
■ Dipl.-Ing. Hans-Ullrich Kammeyer  
(bis 24.03.2022)  
■ Dr.-Ing. Carl Stoewahse

Ehrenvorsitzender  
■ Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Victor Rizkallah

Kuratorium  
■ Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Achmus |  
IGtH Institut für Geotechnik, Leibniz  
Universität Hannover  
■ Prof. Dr.-Ing. Martin Betzler |  
Fachbereich Bauwesen, Hochschule 21  
■ Prof. Dr. Gerhard Kreutz |  
Präsident Hochschule Emden/Leer  
■ Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dirk Lowke |  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz,  
Technische Universität Braunschweig  
■ Prof. Dr.-Ing. Manfred Weisensee |  
Präsident Jade Hochschule  
■ Prof. Dr.-Ing. Volker Wesling |  
Institut für Schweißtechnik und Trennende  
Fertigungsverfahren, Technische Universität Clausthal

# Ingenieurversorgungswerk Niedersachsen



Das Geschäftsjahr 2021 des Ingenieurversorgungswerks wurde weiterhin durch die COVID-19-Pandemie beeinflusst. Trotz diverser Herausforderungen erzielte die berufsständische Versorgung eine positive Geschäftsentwicklung. Die Corona-Pandemie hat die Volkswirtschaften stark belastet und führte zu gestörten Lieferketten, einer stark steigenden Verbraucherpreis-inflation und letztlich zu einer Eintrübung der Weltkonjunktur. Die Kapitalmärkte konnten sich jedoch 2021 der volkswirtschaftlichen Entwicklung entziehen und entwickelten sich insgesamt positiv, obwohl es auch hier, verursacht durch die stark aufgeblähte, im Umlauf befindliche Geldmenge, zu einer noch höheren Vermögenspreis-inflation kam.

|| Versorgungswerk  
der Ingenieurkammer  
Niedersachsen ||

Der Verwaltungsrat trat im Berichtsjahr 2021 zu fünf Sitzungen zusammen. Gegenstand der Beratungen waren neben Kapitalanlageentscheidungen und Berichten der Geschäftsführung zum Risikocontrolling und dem strategischen Risikomanagement auch der von der Geschäftsführung vorgelegte Geschäftsbericht 2020 inklusive des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfer aber auch ein Maßnahmenpaket zur weiteren Sicherstellung einer dauerhaften Finanzierbarkeit der Leistungen.

Um seinen Versorgungsauftrag zu erfüllen, muss das Ingenieurversorgungswerk flexibel auf Veränderungen der Rahmenbedingungen wie beispielsweise den schwankenden Mitgliederzugang, die ansteigende Lebenserwartung der Mitglieder sowie ein wegen der andauernden Niedrigzinsphase zunehmend volatileres Kapitalanlagespektrum reagieren können. Insbesondere die Angehörigen der Freien Berufe, mithin auch die Ingenieurinnen und Ingenieure, leben statistisch nachweisbar immer länger. Durch die länger zu gewährenden Rentenleistungen steigen die Zahlungsverpflichtungen des Versorgungswerkes spürbar an. Außerdem belasten die Niedrigzinspolitik der Zentralbanken und große Kapitalmarktschwankungen die Ertragslage des Versorgungswerkes. Vor diesem Hintergrund hat die Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Niedersachsen in der Sitzung am 2. November 2021 durch Satzungsänderungen Maßnahmen beschlossen, die einzelne Anpassungen beinhalten, um das Versorgungswerk für seine Mitglieder weiterhin leistungsstark und zukunftssicher aufzustellen. So hebt das Versorgungswerk als eines der letzten berufsständischen Versorgungswerke das Regelrentenalter schrittweise von 65 auf 67 Jahre an. Hiervon sind insbesondere die Geburtsjahrgänge 1963 bis 1968 betroffen. Ferner wird der Rechnungszins für künftige Beitragszahlungen ab 1. Januar 2022 von bisher 3,25 Prozent auf nunmehr 2,25 Prozent abgesenkt. Von dieser Änderung sind aufgrund der Berücksichtigung der verfassungsrechtlich bestehenden Grundsätze zum Vertrauensschutz weder bereits laufend gezahlte Ruhegelder noch Beitragszahlungen, die vor dem 1. Januar 2022 auf dem Versorgungswerkkonto eingingen, betroffen. Auch nach der Satzungsänderung bleibt die Sicherung des Rechnungszinses weiterhin das zentrale Thema der zukünftigen Entwicklung des Versorgungswerkes.

## Verwaltungsrat

Vorsitzender:	Vizepräsident Dipl.-Ing. Frank Puller
Stellvertretende Vorsitzende:	Dipl.-Ing. Marlis Bock-Thürna
Mitglieder:	Dipl.-Ing. Peter Bremer
	Dipl.-Ing. Jörg Duensing
	Dr.-Ing. Roland Feix
	Dr.-Ing. Carl Stoewahse
	Dipl.-Ing. Peter Hartmann, Brandenburgische Ingenieurkammer
	Dr.-Ing. Matthias Kahl, Hamburgische Ingenieurkammer-Bau

## Beirat

Dipl.-Kfm. Dipl.-Volksw. Rüdiger Seiffert

## Geschäftsführung

RA Jens Leuckel, Syndikusrechtsanwalt

## | Listen und Verzeichnisse

Die Ingenieurkammer Niedersachsen führt Listen und Verzeichnisse in gesetzlichem Auftrag. Mitglieder und eingetragene Ingenieurinnen und Ingenieure weisen damit auf spezifische Qualifikationen hin. Sie sind darüber hinaus ein zusätzliches Marketinginstrument zur Darstellung von Fachdisziplinen und Leistungsspektren, auf die private wie öffentliche Auftraggebende gezielt zugreifen.

Die Ingenieurkammer Niedersachsen führt die

- Liste der Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieure
- Gesellschaftsliste der Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieure
- Liste der Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfasser
- Liste der Tragwerksplanerinnen und Tragwerksplaner
- Liste der Freiwilligen Mitglieder.

Darüber hinaus führt die Ingenieurkammer Niedersachsen ein Verzeichnis der Mediatorinnen und Mediatoren, in das sich Ingenieurinnen und Ingenieure mit einer Zusatzausbildung zur Mediatorin oder zum Mediator eintragen lassen können. Die Aufnahme in das Verzeichnis erfolgt unter den Voraussetzungen der Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer Niedersachsen sowie dem Nachweis einer qualifizierten Mediatorenausbildung nach den Standards des Bundesverbandes Mediation e. V.. Das Verzeichnis ist eine Serviceleistung der Ingenieurkammer Niedersachsen, ein Rechtsanspruch auf Eintragung besteht nicht.

Die Ingenieurkammer Niedersachsen führt ebenso

- das Verzeichnis der Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieure zur wiederkehrenden Bauwerksprüfung sowie auch
- das Verzeichnis für öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige.

Die Bundesingenieurkammer führt

- das Bundesingenieurregister
- die Expertenseite für Energieeffizientes Planen unter [www.energieeffizienz-planer.de](http://www.energieeffizienz-planer.de)

### Ingenieursuche Online

Unter [www.ingenieurkammer.de/ingenieursuche](http://www.ingenieurkammer.de/ingenieursuche) stellt die Ingenieurkammer Niedersachsen eine umfangreiche Informations- und Expertensuche im Internet zur Verfügung. Öffentliche und private Auftraggeber nutzen die Ingenieursuche, um eine Expertin bzw. einen



Experten für ein spezifisches technisches Vorhaben zu finden. Dort geführt sind Ingenieurinnen und Ingenieure mit sämtlichen von der Ingenieurkammer anhand von Listeneintragungen und Prüfungen festgestellten Qualifikationen. Suchfelder zur Auswahl nach Tätigkeitsbereichen, Listeneintragungen und Qualifikationen und Funktionen sowie eine Freitextsuche, die Aktivierung der Fachgruppensuche und die Eingabemöglichkeit der Postleitzahl optimieren das Suchergebnis.

Ein Sachverständigengutachten wird benötigt? Auch hier bietet die Ingenieursuche gezielt Informationen für öffentliche wie private Auftraggebende und für Gerichte. In der Sachverständigensuche ermöglicht die Auswahl aus der Liste der Bestellungsgebiete die gezielte Suche nach öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen.

## | Ihr Plus: Vorteile für Mitglieder

### Informationen zur Mitgliedschaft

Alle Vorteile auf einen Blick: Unter [www.ingenieurkammer.de/plus](http://www.ingenieurkammer.de/plus) informiert die Ingenieurkammer Niedersachsen über ihre vielseitigen Dienstleistungen. Mitglieder der Ingenieurkammer Niedersachsen sind Teil des Netzwerks und profitieren von qualifizierten Fortbildungen zu vergünstigten Konditionen sowie von einem breiten Beratungs- und Informationsangebot. Die Ingenieurkammer Niedersachsen verfügt darüber hinaus über ein eigenes berufsständisches Versorgungswerk. Mitglieder und Interessierte, die ein konkretes Anliegen haben, können bequem über die Website eine persönliche Mitgliederberatung anfragen und sich in den Bereichen Berufsrecht, Existenzgründung, Nachfolge, Karriere oder Büroführung beraten lassen.



### Online-Pinnwand

Freie Stellen gut besetzen – das ist inzwischen eine Herausforderung auch für Ingenieurbüros. Die Ingenieurkammer Niedersachsen unterstützt ihre Mitglieder auch hier. Egal ob Verstärkung für das Ingenieurbüro oder eine neue berufliche Herausforderung gesucht wird: Auf der digitalen Pinnwand können Mitglieder Nachfolgegesuche, Stellenangebote sowie Praktikums- und Stellengesuche kostenfrei veröffentlichen. Mit der Online-Pinnwand ergibt sich eine zusätzliche Möglichkeit, auf das Ingenieurbüro aufmerksam zu machen. Der Blick auf unsere Pinnwand lohnt sich auch umgekehrt. Über 150 Studierende sind Mitglied im Club<sup>b</sup>ING, die die Pinnwand teilweise nutzen, weil sie auf der Suche nach einem Praktikumsplatz sind oder nach Stellenangeboten für eine Einstellung nach ihrem erfolgreichen Studienabschluss suchen.



Die Pinnwand finden Sie unter [www.ingenieurkammer.de/pinnwand](http://www.ingenieurkammer.de/pinnwand)

## Beratungen

Die Ingenieurkammer steht ihren Mitgliedern durch Beratungen und Hilfestellungen bei fachlichen oder juristischen Fragestellungen zur Seite. Individuelle und persönliche Unterstützung erhalten Mitglieder auch mit spezifischen Beratungsleistungen bei Existenzgründung, Karriereplanung oder Nachfolgeregelung. Mit ihrem Fortbildungsangebot fördert die Ingenieurkammer zudem die berufliche Weiterbildung.

## Beratungsleistungen Justizariat

Das Justizariat berät Mitglieder in allen das Ingenieurwesen betreffenden Rechtsfragen und stellt umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung. Wird juristische Hilfestellung notwendig, erhalten Mitglieder eine kostenlose Erstberatung, insbesondere in den Bereichen

- Arbeitsrecht
- Auftreten als Gerichtsgutachter
- Berufsrecht, vor allem Ständesrecht, Werbung, Berufspflichten und Berufsaufgaben
- Datenschutzrecht und DSGVO
- Gesellschaftsrecht
- Honorarrecht / Vergütung nach JVEG
- Öffentliches und Privates Baurecht
- Sachverständigenrecht, Aufgaben und Pflichten der öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen
- Urheber- und Internetrecht
- Vergabe- und Wettbewerbsrecht
- Vertragsrecht.



Beratungen erfolgten insbesondere zu den Themen wie Verzögerungen im Bauablauf durch die Corona-Einschränkungen und deren rechtliche Auswirkungen sowie Haftung und Probleme bei der Durchführung von Ortsterminen (Sachverständiger und Bauleiter). Außerdem konnten Hilfsangebote zu finanziellen und steuerlichen Fragen unterbreitet werden. Zusätzlich bot die Ingenieur-

kammer Niedersachsen ihren Mitgliedern die Beratungsleistung „Krisengespräch | Corona und Folgen“ über externe Unternehmensberater an.

In Beratungsgesprächen stand auch die rechtliche Bewertung zur Berufsbezeichnung Ingenieur im Fokus. Hochschulen, Ingenieurbüros, Absolvierende und Studierende erbaten Auskunft, welche juristischen Voraussetzungen an das Führen der Berufsbezeichnung geknüpft sind. Dazu gehörten auch Hinweise für Absolvierende, welche Grundlagen des Berufsrechts zu beachten sind und wie sie sich im Geschäftsleben präsentieren können.

## Beratungsleistungen Existenzgründung und Nachfolge

In unterschiedlichen Phasen der beruflichen Entwicklung können Mitglieder jederzeit auf umfangreiche Beratungsleistungen zurückgreifen. Die professionelle Begleitung und objektive Unterstützung bei der Initialisierung und Realisierung persönlicher beruflicher Vorhaben stehen dabei im Vordergrund. Analysen zur persönlich-fachlichen Situation und der Geschäftsidee sowie Hilfestellung bei Konzepterstellung oder Koordination weitergehender Beratungen wurden vielfach in Anspruch genommen. Die individuelle Erstberatung findet in der Geschäftsstelle statt. Angehenden Selbständigen bietet die Ingenieurkammer in Seminaren und Workshops praktische Anleitungen und Tipps für eine Existenzgründung.



Auch zur Büronachfolge oder -übernahme bietet die Ingenieurkammer umfangreiche Beratungen an. Die Übernahmen oder Übergaben stellen oft einen langwierigen Prozess dar. Von individuellen Beratungsgesprächen über komplexe Analysen und Erläuterungen zu steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen begleiten unabhängige Unternehmensberater die Übergabe bzw. Übernahme eines Planungs- oder Ingenieurbüros unternehmerisch strukturiert.

In Beratungsgesprächen zur Karriereplanung vertiefen erfahrene Unternehmensberater konkrete Berufsneu- oder -umorientierungen. Sie bieten Unterstützung bei der Ermittlung neuer Handlungsfelder und der bestmöglichen Ausschöpfung eigener Potentiale.

Zur Optimierung der betrieblichen Führung kann auf Angebote zur Betriebsberatung und Büroorganisation zurückgegriffen werden. Im Mittelpunkt stehen Strategien zur wirtschaftlichen Unternehmensführung. Vermittelt werden auch Kompetenzen in Management, Moderation und Präsentation.

## Honorarberatungsstelle

Die HOAI-Beratungsstelle ist Anlaufstelle für Mitglieder, die Beratungen zur Rechnungsstellung oder zur Vergütung und Honorierung planerischer Leistungen benötigen. Kritische Punkte in der Abrechnung von beispielsweise Tragwerksplanerleistungen und der Prüffähigkeit der Schlussrechnung können Mitglieder in der HOAI-Beratungsstelle der Ingenieurkammer Niedersachsen klären lassen. Die Erstberatung ist kostenfrei.



## Schlichtungsstelle

Die unabhängige Schlichtungsstelle der Ingenieurkammer Niedersachsen fördert die außergerichtliche Streitbeilegung. Der Schlichtungsausschuss bietet Kammermitgliedern die gütliche Beilegung von Streitigkeiten, die sich aus der Berufsausübung zwischen Mitgliedern oder Mitgliedern und Dritten ergeben. Der Schlichtungsausschuss ist mit erfahrenen Ingenieurinnen und Ingenieuren besetzt. Das Justizariat fungiert als Geschäftsstelle und betreut die Verfahren.

## Sachverständigenwesen



Ingenieurinnen und Ingenieure aller Fachrichtungen können bei der Ingenieurkammer das Prüfungsverfahren zum öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen ablegen. Die Ingenieurkammer ist Bestellungskörperschaft für unterschiedliche ingenieurfachliche und technische Sachgebiete. Jedes Antrags- bzw. Prüfungsverfahren wird in der Ingenieurkammer durch die persönliche und fachliche Betreuung in der Geschäftsstelle intensiv vorbereitet und konstruktiv begleitet. Öffentlich

bestellten und vereidigten Sachverständigen stehen ferner umfangreiche Beratungs- und Fortbildungsangebote sowie kontinuierlich Foren zum fachlichen und kollegialen Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

## Rahmenvereinbarungen

Durch mit der Bundesingenieurkammer abgeschlossene Rahmenverträge gewähren Versicherungs- und Informationsdienstleister Mitgliedern Vorzugskonditionen. Dies gilt für die in der Berufspraxis erforderliche Berufshaftpflichtversicherung. Die Rahmenvereinbarung der Bundesingenieurkammer mit Versicherungsträgern hält Angebote vor, die auch für den Rechtsschutzbereich und andere betrieblich sowie privat nutzbare Sachversicherungen gelten. Auch der Gruppenversicherungsvertrag mit einer Krankenversicherung bietet Mitgliedern der Ingenieurkammer Niedersachsen konditionelle Vorteile beim Abschluss einer privaten Krankenversicherung.

Mitglieder aller Ingenieurländerkammern können Normen über ein Online-Portal zu vergünstigten Konditionen beziehen. Das Angebot offeriert nach Registrierung unter [www.normenportal-ingenieure.de](http://www.normenportal-ingenieure.de) den individuellen Erwerb über Einzel- und Mehrfachlizenzen.

## Information und Kommunikation



Die Webseite der Ingenieurkammer Niedersachsen [www.ingenieurkammer.de](http://www.ingenieurkammer.de) ist seit Jahren ein Informationsportal für Mitglieder, interessierte Ingenieurinnen und Ingenieure, für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft wie auch für die breite Öffentlichkeit. Hier informieren wir insbesondere rund um unsere Aktivitäten und Services.

## Newsletter | Social Media

Hohe Flexibilität in der Informationskommunikation bieten auch die **Newsletter der Ingenieurkammer Niedersachsen**. Über 1.000 Empfänger bleiben monatlich mit dem Newsletter der Ingenieurkammer Niedersachsen über aktuelle Neuigkeiten aus dem Berufsstand auf dem Laufenden. Der Fortbildungsnewsletter der Ingenieurkammer Niedersachsen erfreut sich steigender Beliebtheit und informiert regelmäßig über aktuelle Seminarangebote und noch freie Seminarplätze.



Beide Newsletter können kostenfrei unter [www.ingenieurkammer.de](http://www.ingenieurkammer.de) abonniert werden.

## Facebook und XING

Aktuelle Neuigkeiten aus dem Berufsstand, Informationen rund um interessante Ingenieurthemen, Veranstaltungen, Fortbildungen und vieles mehr – das finden Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit auch in den sozialen Medien. Die Ingenieurkammer Niedersachsen hat für die beruflichen Anliegen der Nutzer auf den Social Media-Plattformen stets ein offenes Ohr.

Treten Sie mit uns in den Austausch auf unserer Facebook-Seite unter [www.facebook.com/IngenieurkammerNiedersachsen](https://www.facebook.com/IngenieurkammerNiedersachsen)

sowie der XING-Präsenz unter [www.xing.com/pages/ingenieurkammer-niedersachsen](https://www.xing.com/pages/ingenieurkammer-niedersachsen)



## Ingenieurnachrichten



Die **Ingenieurnachrichten** sind das offizielle Mitteilungsorgan der Ingenieurkammer Niedersachsen. Als Länderbeilage sind sie dem Deutschen Ingenieurblatt beigefügt. Redaktionell verantwortlich ist die Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Niedersachsen. Mitglieder erhalten hier alle wichtigen Satzungs- und Gesetzesänderungen sowie Mitteilungen aus der Kammerarbeit wie Bekanntgabe von Eintragungen neuer Mitglieder, Neuaufnahmen in Listen, Bestellungen und Vereidigungen von Sachverständigen, Löschungen aus den gesetzlichen Listen und Verzeichnissen übermittelt. Die Ingenieurnachrichten beinhalten auch Berichterstattungen zu den Aktivitäten der Ingenieurkammer.

Aktuelle Ausgaben der Ingenieurnachrichten finden Sie online unter [www.ingenieurkammer.de/dib](http://www.ingenieurkammer.de/dib)

## Deutsches Ingenieurblatt

Das **Deutsche Ingenieurblatt (DIB)** erscheint in 10 Ausgaben mit einer Auflagenstärke von über 47.000 Exemplaren und wird den Mitgliedern aller 16 Länderingenieurkammern zugestellt. Die Bundesingenieurkammer ist Herausgeberin des Fachmagazins, das auf die Informationsbedürfnisse des Berufsstandes ausgerichtet ist und zu relevanten fachspezifischen, berufspraktischen, rechtlichen und berufspolitischen Themenstellungen berichtet.

## Neue Mitgliedschaften

Wir freuen uns über die zahlreichen neuen Mitglieder, die wir im vergangenen Jahr begrüßen konnten. Herzlich willkommen in der Ingenieurkammer Niedersachsen. Im Mittelpunkt der Aktivitäten der Ingenieurkammer Niedersachsen stehen die Mitglieder. Sie stärken die Gemeinschaft der Ingenieurinnen und Ingenieure und die Ingenieurkammer. Die Anliegen des Berufsstandes gehen als Zielsetzungen in die Ingenieurkammer ein und bestimmen die Orientierung in der Zukunft. So können gemeinsam wichtige Ziele für den Berufsstand erreicht werden.

2021 wurden eingetragen:

### Beratende Ingenieurinnen und Ingenieure

#### Fachgruppe I | Konstruktive Bauingenieure und Bauingenieurinnen

B. Eng. Julius Bocklage, Vechta  
 Dipl.-Ing. (FH) Christian Deppner, Brackel  
 Dipl.-Ing. (FH) Volker Gottschalk, Buxtehude  
 M. Sc. Ulrich Kamotzke, Bramsche  
 Dipl.-Ing. (FH) Tobias Meyer, Lohne  
 Dipl.-Ing. Peter Mirek, Hannover  
 M. Eng. Christopher Möller, Hannover  
 Ingenieurin Beatriz Moya Muriana, Hannover  
 M. Eng. Steffan Opatz, Hildesheim  
 Dipl.-Ing. (FH) Heiko Peters, Achim  
 Dipl.-Ing. (FH) Jan Peters M. Eng., Buxtehude  
 Dipl.-Ing. Martin Rausch, Weyhe  
 Dipl.-Ing. Daniel Reccius, Oldenburg  
 Dipl.-Ing. (FH) Norbert Schulte, Haselünne  
 Dipl.-Ing. (FH) Klaus Steven, Osnabrück  
 M. Sc. Tim Sönke Unger, Hannover

#### Fachgruppe II | sonstige Bauingenieure und Bauingenieurinnen

B. Eng. Ibrahim Akyol, Walsrode  
 M. Sc. Benedikt-Christopher Behnen, Klein Berßen  
 Dipl.-Ing. (FH) Michael Beneke, Hatten  
 Dr. rer. nat. Silke Meier, Hildesheim  
 Dipl.-Ing. Jan-Morten Reichelt, Braunschweig  
 B. Eng. Fabian Roelcke, Varel  
 Dipl.-Ing. (FH) Jörg Schleppehorst, Hatten  
 Dipl.-Geol. Christoph Seidel, Scheeßel  
 Dipl.-Ing. (FH) Tobias Siebert, Rosdorf  
 Dipl.-Ing. Thomas Voss, Zeven  
 Dipl.-Ing. (FH) Michael Watzenig, Osnabrück

#### Fachgruppe III | Maschinenbau, Elektrotechnik und vergleichbare Ingenieur Tätigkeitsbereiche

B. Eng. Benjamin Hinz, Hannover  
 Dipl.-Ing. Peter Kuhlebert, Salzgitter  
 Dipl.-Ing. (FH) Michael Langer, Göttingen  
 B. Eng. Tom Allen Mitchell, Oldenburg  
 Dipl.-Ing. (FH) Ansgar Thölking, Molbergen

#### Fachgruppe IV | Geodäsie, Informatik und sonstige Ingenieurbereiche

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Raffel, Söhlde  
 M. Sc. Jan Sander, Hannover

## Freiwillige Mitglieder

### Fachgruppe I | Konstruktive Bauingenieure und Bauingenieurinnen

Ingenieur	Hüseyin Akdogan, Geestland
Ingenieur	Alper Süleyman Altun, Nordhorn
Dipl.-Ing.	Wael Balsters, Hannover
Dipl.-Ing.	Björn Barmbold, Twistringen
M. Eng.	Philipp Bartling, Hannover
M. Eng.	Robert Bernstein, Hannover
Dipl.-Ing. (FH)	Marc Booß, Elze
B. Eng.	Annika Buckendahl, Bienenbüttel
Dipl.-Ing.	Jörg-Ulrich Bunge, Wurster Nordseeküste Dorum
M. Eng.	Albert Teodoto Cardenas Aranda, Buxtehude
Dipl.-Ing. (FH)	Jens Holger Christen, Hannover
Dipl.-Ing. (FH)	Stephan Cohrs, Bispingen
Dipl.-Ing. (FH)	Thomas Dreyer, Stadtoldendorf
Dipl.-Ing.	Klaus Ehrenberg, Osnabrück
Dipl.-Ing.	Michael Feller, Wedemark
B. Eng.	Lara Christin Frankenberg, Georgsmarienhütte
Dipl.-Ing.	Katrin Freese, Oldenburg
M. Sc.	Constantin Frisch, Hannover
M. Sc.	Falco Funke, Hannover
M. Eng.	Florian Geesen, Oldenburg
B. Eng.	Reent Gerjets, Oldenburg
M. Sc.	Marcus Gläsener, Braunschweig
B. Sc.	Jonathan Pauls, Hannover
B. Eng.	David Gründker, Glandorf
B. Eng.	Matthias Hauer, Hannover
M. Sc.	Johannes Hubrich, Braunschweig
Dipl.-Ing.	Hartmut Hilmer, Uelzen
B. Eng.	Lukas Horn, Bad Laer
M. Eng.	Mirko Jaeschke, Nienburg
B. Sc.	Ermin Lutvic, Schneverdingen
Dr.-Ing.	Andreas Heiko Metzging, Wolfenbüttel
Dipl.-Ing.	Ulf Müller, Wolfenbüttel
Dipl.-Ing. (FH)	Bodo Niewerth, Bösdorf
M. Eng.	Max Oberpenning, Bünde
Dipl.-Ing. (FH)	Birgit Osterbrink-Markus, Barver
M. Sc.	Lea Pohland, Oldenburg
Dipl.-Ing. (FH)	Christine Rathjen, Hemslingen
Dipl.-Ing. (FH)	Waldemar Reinhold, Hildesheim
B. Eng.	Alex Relke, Wallenhorst
M. Sc.	Frank Rosemann, Bad Iburg
M. Sc.	Tim-Phillip Schulz, Braunschweig
Ingenieur	Mohammadtaghi Shariati, Hannover
M. Sc.	Ocke Sieling, Nienburg
Dipl.-Ing. (FH)	Volker Stegemann, Seggebruch
Dr.-Ing.	Guido Steven, Braunschweig
M. Eng.	Nils Stühmeier, Lamspringe
B. Eng.	Malte Tödter, Vastorf
Dipl.-Ing. (FH)	Peter Voth, Bohmte
B. Eng.	Sergej Wagner, Edeweicht
Dipl.-Ing. (FH)	Leon Wenning, Bad Gandersheim
Dipl.-Ing. (FH)	Konke Wienekamp, Südbrookmerland
Dipl.-Ing. (FH)	Claas Zimmermann, Jork

### Fachgruppe II | sonstige Bauingenieure und Bauingenieurinnen

M. Sc.	Felix Altmann, Braunschweig
Dipl.-Ing.	Thomas Beeneken, Hannover
Dipl.-Ing.	Sandra Benekendorff, Hannover
B. Sc.	Pauline Elias, Braunschweig
Dipl.-Ing.	Heike Jünemann, Barsinghausen
Dipl.-Ing. (FH)	Jens Krückemeier, Vechta
Dipl.-Ing. (FH)	Ugur Kütük, Hannover
B. Sc.	Jana Langenhan, Braunschweig
Dipl.-Ing.	(FH) Max Marquardt, Sauensiek
Dipl.-Ing.	Jan-Morten Reichelt, Tornesch
B. Eng.	Julia Schmidt, Schneverdingen
B. Eng.	Christian Schröder, Oldenburg
Ingenieur	Behnam Zamani Gharehchaman, Hannover

### Fachgruppe III | Maschinenbau, Elektrotechnik und vergleichbare Ingenieur Tätigkeitsbereiche

M. Eng.	Daniel Baumgarten, Winnigstedt
B. Eng.	Robin Brell, Holzminden
M. Eng.	Christian Bürger, Wolfenbüttel
Ingenieur	Alejandro de la Dedicacion Rodriguez, Fallingbostal
Dipl.-Ing. (FH)	Hendrik Greskamp, Lingen
B. Sc.	Markus Kraft, Wagenfeld
B. Eng.	Maik Kruse, Wiefelstede
B. Eng.	Marco Lammers, Saterland
M. Eng.	Jan Henrik Lyncke, Sarstedt
Dipl.-Ing. (FH)	Henning Melles, Celle
M. Eng.	Carsten Stendel, Wunstorf
B. Eng.	Thomas Thometzki, Wunstorf
Dr.-Ing.	Julian Unglaub, Braunschweig

### Fachgruppe IV | Geodäsie, Informatik und sonstige Ingenieurbereiche

B. Sc.	Marius Förster, Göttingen
Dipl.-Wirt.-Ing. (FH)	Klaus Görtz M. Sc., Hamburg
Dipl.-Ing.	Angelika Kämmerer, Sarstedt
B. Eng.	Viktoria Klassen, Osnabrück
MBA & Eng	Jan Leimkühler, Georgsmarienhütte
M. Eng.	Patrick Manns, Hildesheim
Dr. rer. nat.	Anne Rahfeld, Apen
M. Sc.	Benedikt Riemann, Lüneburg
Dipl.-Ing. (FH)	Juri Schmidt, Emsbüren
Dipl.-Ing. (FH)	Saskia Stoll, Stuhr
M. Sc.	Axel Timmen, Oldenburg
B. Eng.	Jan Wendt, Bruchhausen-Vilsen
Dipl.-Ing.	Ulrich Wietbrock, Hameln

## Jahresabschluss 2021

Die Ingenieurkammer Niedersachsen bewirtschaftet Einnahmen und Ausgaben nach den Ansätzen eines Wirtschaftsplans, der vor Beginn des Wirtschaftsjahres von der Vertreterversammlung beschlossen und von der Aufsichtsbehörde genehmigt wird. Das Wirtschaftsjahr entspricht dabei dem Kalenderjahr.

Nach Ende des Jahres erstellt die Ingenieurkammer einen Jahresabschluss. Dieser besteht aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzplan und Lagebericht.

### BILANZ 2021

#### Aktiva

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		<b>201.946,00</b>	202.433,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		<b>73.920,64</b>	90.246,64
		<b>275.866,64</b>	292.679,64
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	103.908,23		140.506,89
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.619,50		4.814,90
3. Sonstige Vermögensgegenstände	734,70		3.191,81
		<b>110.262,43</b>	148.513,60
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		<b>3.031.541,82</b>	2.984.030,93
		<b>3.141.804,25</b>	3.132.544,53
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>10.417,83</b>	23.468,42
		<b>3.428.088,72</b>	3.448.692,59

## BILANZ 2021

### Passiva

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Nettoposition		<b>533.975,58</b>	533.975,58
II. Ausgleichsrücklage		<b>560.000,00</b>	560.000,00
III. Gewinnrücklagen			
1. Andere Rücklagen		<b>1.680.000,00</b>	1.717.000,00
IV. Bilanzgewinn		<b>294.487,49</b>	234.869,89
		<b>3.068.463,07</b>	3.045.845,47
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Sonstige Rückstellungen		<b>294.300,00</b>	310.100,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.637,21		36.997,33
2. Sonstige Verbindlichkeiten	13.688,44		55.749,79
		<b>65.325,65</b>	92.747,12
		<b>3.428.088,72</b>	3.448.692,59

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2021

	Wi-Plan EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>Betriebserträge</b>			
1. Erträge aus Beiträgen Beratender Ingenieure	806.000,00	<b>799.021,79</b>	789.816,68
2. Erträge aus Beiträgen Freiwilliger Mitglieder	788.000,00	<b>804.291,10</b>	797.245,41
3. Erträge aus Gebühren	504.000,00	<b>546.604,89</b>	539.066,66
<b>Zwischensumme öffentlich-rechtliche Erträge</b>	<b>2.098.000,00</b>	<b>2.149.917,78</b>	2.126.128,75
4. Erträge aus Fortbildungsveranstaltungen	208.000,00	<b>271.625,00</b>	181.790,84
5. Erhöhung o. Verminderung Bestand unfertige Erzeugnisse	0,00	<b>0,00</b>	0,00
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	<b>0,00</b>	0,00
7. Sonstige betriebliche Erträge	41.000,00	<b>40.338,04</b>	45.326,10
davon a) Erträge Erstattungen Versorgungswerk	(41.000,00)	<b>(38.409,00)</b>	(40.014,90)
b) Erträge aus Zuwendungen	(0,00)	<b>(0,00)</b>	(0,00)
<b>Zwischensumme sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>249.000,00</b>	<b>311.963,04</b>	227.116,94
<b>Betriebserträge</b>	<b>2.347.000,00</b>	<b>2.461.880,82</b>	2.353.245,69
<b>Betriebsaufwendungen</b>			
8. Sachaufwendungen der Verwaltung			
a) Raumkosten	-113.000,00	<b>-107.023,51</b>	-107.709,78
b) Renovierung der Geschäftsstelle	-85.000,00	<b>-37.418,36</b>	0,00
c) Versicherungen	-13.000,00	<b>-10.359,15</b>	-10.197,37
d) Porto und Telefonkosten	-35.000,00	<b>-40.919,81</b>	-20.720,40
e) Bürokosten	-29.000,00	<b>-31.333,03</b>	-32.318,31
f) Repräsentation und Bewirtung	-6.000,00	<b>-1.727,08</b>	-1.337,41
<b>Zwischensumme Sachaufwendungen der Verwaltung</b>	<b>-281.000,00</b>	<b>-228.780,94</b>	-172.283,27
9. Aufwendungen Ehrenamt			
a) Aufwandsentschädigungen	-96.000,00	<b>-96.000,00</b>	-96.000,00
b) Sitzungsgelder	-40.000,00	<b>-21.240,00</b>	-11.040,00
c) Reisekosten	-25.000,00	<b>-2.947,12</b>	-4.143,60
10. Personalaufwand			
a) Gehälter	-1.095.000,00	<b>-1.120.049,73</b>	-1.049.323,47
b) Soziale Abgaben u. Aufw. Altersversorg.	-245.000,00	<b>-250.390,28</b>	-226.853,43
c) Beihilfeverpflichtung ggü. ehemaligen Mitarbeitern	-10.000,00	<b>-6.430,00</b>	-15.926,60
d) Fortbildung der Mitarbeiter	-8.000,00	<b>-2.526,22</b>	-4.063,57
e) Reisekosten der Mitarbeiter	-4.000,00	<b>-1.309,72</b>	-1.080,43
<b>Zwischensumme Aufwendungen Ehren- u. Hauptamt</b>	<b>-1.523.000,00</b>	<b>-1.500.893,07</b>	-1.408.431,10

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2021

	Wi-Plan EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
11. Abschreibungen			
a) Abschr. immat. Vermöggst. Anlageverm. u. Sachanlagen	-120.000,00	<b>-71.444,97</b>	-137.314,90
b) Abschr. auf Vermögensggst. des Umlaufvermögens	0,00	<b>0,00</b>	0,00
<b>Zwischensumme Abschreibungen</b>	<b>-120.000,00</b>	<b>-71.444,97</b>	<b>-137.314,90</b>
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Fortbildungsveranstaltungen	-149.000,00	<b>-113.559,59</b>	-96.385,59
b) Deutsches Ingenieurblatt	-60.000,00	<b>-59.022,52</b>	-54.484,16
c) Ausgabemedien, Urkunden, Stempel	-23.000,00	<b>-20.694,18</b>	-15.447,17
d) Veranstaltungen	-72.000,00	<b>-19.175,41</b>	-34.112,67
e) Öffentlichkeitsarbeit	-24.000,00	<b>-14.630,69</b>	-20.394,69
f) Externe Dienstleistungen	-178.000,00	<b>-191.419,33</b>	-171.411,92
g) Beiträge	-193.000,00	<b>-194.217,91</b>	-188.776,80
h) Sonstige Verwaltungskosten	-13.000,00	<b>-22.352,61</b>	-41.188,56
<b>Zwischensumme Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-712.000,00</b>	<b>-635.072,24</b>	<b>-622.201,56</b>
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>-2.636.000,00</b>	<b>-2.436.191,22</b>	<b>-2.340.230,83</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-289.000,00</b>	<b>25.689,60</b>	<b>13.014,86</b>
13. Erträge aus Beteiligungen	0,00	<b>0,00</b>	0,00
14. Erträge aus Wertpapieren u. Ausl. des Finanzanlageverm.	0,00	<b>0,00</b>	0,00
15. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	<b>0,00</b>	0,00
16. Abschr. auf Finanzanl. u. Wertpapiere des Umlaufverm.	0,00	<b>0,00</b>	0,00
17. Zinsaufwendungen	-34.000,00	<b>-3.072,00</b>	-3.600,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-34.000,00</b>	<b>-3.072,00</b>	<b>-3.600,00</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Kammertätigkeit</b>	<b>-323.000,00</b>	<b>22.617,60</b>	<b>9.414,86</b>
18. Außerordentliche Erträge	0,00	<b>0,00</b>	0,00
19. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	<b>0,00</b>	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
20. Jahresergebnis	-323.000,00	<b>22.617,60</b>	9.414,86
<b>21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>275.000,00</b>	<b>234.869,89</b>	<b>275.455,03</b>
22. Entnahmen aus Rücklagen (Immobilien-RL)	85.000,00	<b>37.000,00</b>	0,00
23. Einstellungen in Rücklagen	0,00	<b>0,00</b>	-50.000,00
24. Abbau der Nettoposition	0,00	<b>0,00</b>	0,00
<b>Ergebnis</b>	<b>37.000,00</b>	<b>294.487,49</b>	<b>234.869,89</b>

## FINANZPLAN 2021

	Wi-Plan EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. <b>Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten</b>	<b>-323.000,00</b>	<b>22.617,60</b>	<b>9.414,86</b>
2a. + Abschreibungen / RBW (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	120.000,00	71.446,97	137.399,42
2b. + Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3. + Abnahme Forderungen / - Zunahme Forderungen	0,00	38.251,17	51.833,27
+ Abnahme ARAP / - Zunahme ARAP	-10.000,00	13.050,59	-17.400,72
+ Zunahme Rückstell. / - Abnahme Rückstell.	0,00	-15.800,00	19.783,00
+ Zunahme Verbindlich. / - Abnahme Verbindlich.	0,00	-27.421,47	5.846,50
<i>Positionen 4.–8. entfallen im Plan</i>	-	-	-
<b>9. Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-213.000,00</b>	<b>102.144,86</b>	<b>206.876,33</b>
10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-107.000,00	-14.183,46	-34.220,11
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-55.500,00	-40.450,51	-54.141,79
14. + Einzahlungen aus Abg. v. Gegenst. des Finanz-AV	0,00	0,00	0,00
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanz-AV	0,00	0,00	0,00
<b>16. Plan-Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-162.500,00</b>	<b>-54.633,97</b>	<b>-88.361,90</b>
17a. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0,00	0,00	0,00
17b. + Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00
18. - Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	0,00	0,00	0,00
<b>19. Plan-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-375.500,00</b>	<b>47.510,89</b>	<b>118.514,43</b>
<b>Kto. Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahrs (01.01.2021)</b>			
1000 Kasse	365,65		
1200 Nord LB #101 426 526	1.146.836,29		
1205 Tagesgelder	1.066.874,09		
1206 Nord LB #101 419 620	769.954,90	<b>2.984.030,93</b>	<b>2.865.516,50</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahrs (31.12.2021)</b>			
1000 Kasse	415,32		
1200 Nord LB #101 426 526	1.017.820,27		
1205 Tagesgelder	1.060.919,13		
1206 Nord LB #101 419 620	952.387,10	<b>3.031.541,82</b>	<b>2.984.030,93</b>
<b>Veränderung Finanzmittelbestand nach Konten</b>		<b>47.510,89</b>	<b>118.514,43</b>

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

### 1. Allgemeines

Die Ingenieurkammer Niedersachsen (IngKN) nimmt als Körperschaft des öffentlichen Rechts Aufgaben der Selbstverwaltung für den Berufsstand der Ingenieurinnen und Ingenieure wahr.

Auf der Grundlage des Niedersächsischen Ingenieurgesetzes fördert sie die Ingenieur-tätigkeit im öffentlichen Interesse und setzt sich für die Belange der Gesamtheit der Kammermitglieder sowie das Ansehen des Berufsstandes ein. Darüber hinaus nimmt sie hoheitliche Aufgaben zum Schutz der Ingenieurinnen und Ingenieure und der Allgemeinheit wahr und erbringt Dienstleistungen für ihre Mitglieder.

### 2. Tätigkeitsschwerpunkte

Das Jahr 2021 war für die IngKN in berufspolitischer Hinsicht besonders erfolgreich, denn nach jahrelangem Engagement der IngKN wurden zum 1. Dezember sehr bedeutsame Änderungen am Niedersächsischen Ingenieurgesetz vorgenommen. So wurden auf Betreiben der IngKN digitale Planungsprozesse in die Vorschriften zur Berufsaufgabe der Ingenieurinnen und Ingenieure aufgenommen und stellen einmal mehr die besondere Verantwortung des Berufsstandes im Gesetz heraus. Ferner erhielt die IngKN die Befugnis, Sachgebietsregister für bestimmte, besonders sicherheitsrelevante Bereiche des Ingenieurwesens einzurichten sowie per Satzung die gesetzliche Fortbildungsverpflichtung auszugestalten. Des Weiteren haben Ingenieurinnen und Ingenieure im Interesse einer verbesserten Qualifikation der listengeführten Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfasser künftig eine Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer, Handwerkskammer oder Industrie- und Handelskammer nachzuweisen, um in die Entwurfsverfasserliste eingetragen werden zu können und damit die uneingeschränkte Bauvorlageberechtigung zu erlangen. Zum besseren Schutz von Bauherinnen und Bauherren wird damit ein Katalog gesetzlicher Berufspflichten, u. a. zur regelmäßigen Fortbildung und zum Vorhalten einer ausreichenden Haftpflichtversicherung, im Rahmen einer bestimmten beruflichen Tätigkeit obligatorisch. Gleichzeitig dient diese Reform auch der Harmonisierung des Baurechts auf Bundesebene sowie der bundeslandübergreifenden Stärkung von Verbraucherschutz und Qualitätssicherung.

Das berufspolitische Engagement der IngKN gegenüber der Niedersächsischen Landesregierung betraf im Berichtsjahr zahlreiche weitere Gesetzgebungsvorhaben, u. a. die Niedersächsische Bauordnung, die dazugehörige Durchführungsverordnung, pandemiebedingte Änderungen des Vergaberechts, die Durchführungsverordnung zum Gebäudeenergiegesetz, die Freiflächensolaranlagenverordnung, die Beherbergungsstättenverordnung, das Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz sowie das Landesbrandschutzgesetz. Auf Bundesebene arbeitete die IngKN gemeinsam mit den Ingenieurkammern der anderen Bundesländer in diversen Fachkommissionen an der laufenden Neuformulierung der HOAI-Leistungsbilder. Gemeinsam mit den Architektenkammern wird hier das Ziel verfolgt, über die Definition der Leistungsbilder die Grundlage für Berufsrechtsvorbehalte zu schaffen.

Zur beruflichen Information ihrer Mitglieder und als Beitrag zu einem reibungslosen Ablauf von Bauvorhaben begann die IngKN im Berichtsjahr gemeinsam mit der Architektenkammer Niedersachsen (AKNDS) die Entwicklung eines Leitfadens für Entwurfsverfasser. Einen weiteren Tätigkeitsschwerpunkt im Berichtsjahr stellten die umfassende Vorbereitung und regel- und formgerechte Durchführung der Wahl zur 7. Vertreterversammlung dar. Deren konstituierende Sitzung war zunächst für den 08.02.2022 vorbereitet worden, konnte dann allerdings wegen besonders hoher Corona-Inzidenzen erst am 24.03.2022 stattfinden.

Während die Corona-Pandemie im Vorjahr noch dazu geführt hatte, dass die IngKN geplante Veranstaltungen und ähnliche Aktivitäten absagen musste, gelang es diesmal, das bei Mitgliedern und Gästen beliebte Veranstaltungsangebot online wiederaufzunehmen. Dabei stellte der Energietag als dreistündiger Live-Stream mit vier Fachreferenten zu den Themenkomplexen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) und alternative Kraftstoffe die erfolgreiche Premiere dar. In einem Mix aus berufspolitischen, rechtlichen und praxisbezogenen Themen befasste sich ferner der digitale Ingenieurrechts- und Sachverständigentag unter dem Motto Klima, Ressourcen und Gefahrenabwehr mit der Rolle der Berufsträger und Berufsträgerinnen im Spannungsfeld zwischen Ökologie und Ökonomie. Auf Initiative des Arbeitskreises Junge Ingenieure der IngKN beschäftigte sich eine weitere digitale Kammerveranstaltung am Beispiel des Projekts zur nachhaltigen Stadtentwicklung CORE in Oldenburg mit der Umstrukturierung von Städten als Chance für urbane Lebensräume. In allen Veranstaltungen ermöglichte die digitale Beteiligung der Teilnehmenden im Anschluss an die Fachvorträge angeregten Erfahrungsaustausch und lebhaftes Diskussion.

Allein der traditionelle Neujahrsempfang musste abgesagt werden. Als Veranstaltung der Begegnung und des Miteinanders eignete er sich weder für ein digitales Format noch hätte er unter äußerst strengen Corona-Auflagen mit sehr begrenzter Anzahl an Teilnehmenden als Präsenzveranstaltung seinem Anspruch gerecht werden können. Auch eine als Sommerempfang geplante Ersatzveranstaltung konnte aufgrund der angespannten Pandemiesituation nicht durchgeführt werden.

Neben dem teilrechtsfähigen und organisatorisch eigenständigen Versorgungswerk, für das ein eigener Jahresabschluss mit Bericht vorliegt, stellte im Kammerangebot an individuell nutzbaren Dienstleistungen für Ingenieurinnen und Ingenieure die berufliche Fortbildung im Berichtsjahr einen besonderen Schwerpunkt dar. Trotz anhaltender Corona-Pandemie veranstaltete die IngKN in 2021 93 Seminare mit insgesamt 1 332 Teilnehmenden (2020: 80 Seminare mit 1 099 Teilnehmenden). Das Onlineformat hat sich dabei hervorragend etabliert und wurde sowohl von den Teilnehmenden wie auch den Referenten sehr gut angenommen; von den 93 Seminaren fanden nur fünf in Präsenz statt. Erneut erfolgreich erwies sich die langjährige Kooperation mit der AKNDS sowie der Architekten- und der Ingenieurkammer Bremen. Auf der gemeinsamen Online-Plattform, die über die jeweiligen Websites oder auch direkt unter [www.fortbilder.de](http://www.fortbilder.de) erreichbar ist, boten die Kooperationspartner wieder ein breites Seminarangebot zu wechselseitig vorteilhaften Konditionen für die Mitglieder aller beteiligten Kammern.

Besonders gut angenommen wurden Angebote zum neuen Gebäudeenergiegesetz und Online-Informationseminare zur neuen HOAI, aber auch Angebote zu Baustellenmanagement und Projekt- bzw. Zeitmanagement. 57 Prozent der Teilnehmenden der Seminare 2021 waren Kammermitglieder der Kooperationspartner. Davon entfielen allein 28 Prozentpunkte auf Mitglieder der IngKN.

Seit September 2021 werden alle zwei Monate ca. 10 000 Abonnenten per digitalem Newsletter über das gemeinsame Programm der Kooperation informiert. Der Newsletter hat damit den bisher per Post versendeten Leporello ersetzt. Um auch in Zukunft die Fortbildungsangebote stetig zu aktualisieren und den Bedürfnissen der Mitglieder anzupassen, führte die Kooperation im September des Berichtsjahres eine Mitgliederbefragung durch. Auch zukünftig werden Online-Veranstaltungen den größten Teil des Seminarangebots ausmachen.

Auch die zahlreichen Beratungsangebote der IngKN für ihre Mitglieder wurden im Jahr 2021 gut angenommen. So lagen die Schwerpunkte der Rechtsberatung vor allem im Vertrags-, Gesellschafts- und Vergaberecht sowie im Bereich des Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetzes. Daneben beriet die IngKN mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt zu Fragen der Existenzgründung, der Büroorganisation und der Büronachfolge.

Im Sachverständigenwesen war die IngKN auch im Jahr 2021 wieder auf hohem Niveau tätig. Von insgesamt 68 bearbeiteten Verfahren (2020: 67) zur öffentlichen Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger konnten 34 (2020: 35) mit einer Erstbestellung oder Verlängerung der Bestellung zum Abschluss gebracht werden. Die Zahl der von der IngKN bestellten Sachverständigen lag zum Ende des Berichtsjahres bei 157 (2020: 158). In 234 Fällen hat die IngKN in 2021 (2020: 241) nach Würdigung der jeweiligen Sachlage geeignete Sachverständige benannt, davon 97 gegenüber niedersächsischen Justizbehörden nach entsprechenden Beweisbeschlüssen (2020: 102). Pandemiebedingt musste der langjährig erfolgreiche Richterworkshop abgesagt werden.

Die IngKN erreichten im Jahr 2021 zahlreiche Anträge auf Anerkennung von Hochschulabschlüssen und Genehmigung zum Führen der Berufsbezeichnung Ingenieurin oder Ingenieur. Für Absolventinnen und Absolventen inländischer Hochschulen wurden nach Prüfung insgesamt 560 (2020: 603) entsprechende Bescheinigungen ausgestellt. Die Anzahl der Verfahren für die Anerkennung ausländischer Ingenieurabschlüsse betrug 281 (2020: 275). Bei Abschlüssen aus Drittstaaten stammten diese vorwiegend aus Iran und der Türkei, bei Abschlüssen aus der EU kamen diese in erster Linie aus Polen.

### 3. Mitgliederentwicklung

Der IngKN gehörten zum 31.12.2021 1.280 Beratende Ingenieure (31.12.2020 1.282) und 4.701 Freiwillige Mitglieder (31.12.2020: 4.681), insgesamt 5.981 Mitglieder (31.12.2020: 5.963) an.

Damit hat die Anzahl der in der IngKN eingetragenen Beratenden Ingenieure in geringem Umfang abgenommen, dies um 2 Personen oder 0,16 Prozent (2020: Zunahme um 23 Personen oder 1,83 Prozent). Dagegen hat sich die Anzahl an Freiwilligen Mitgliedern leicht erhöht, dies um 20 Personen oder 0,43 Prozent (2020: 21 Personen oder 0,43 Prozent). In der Summe hat der Mitgliederstand leicht zugenommen.

Während sich bei Pflicht- und Freiwilligen Mitgliedern der altersbedingte Rückzug aus dem Berufsleben fortsetzt und sich vermutlich pandemiebedingt eher verstärkt, stellt die Verstärkung des Interesses jüngerer Ingenieurinnen und Ingenieure an der Berufsbezeichnung Beratende Ingenieurin/Beratender Ingenieur eine Herausforderung dar. Insgesamt gelang es aber der IngKN auch in einem weiteren von der Corona-Pandemie bestimmten Jahr, das Interesse des Berufsstandes an ihrem berufspolitischen Einsatz und ihren Hilfestellungen und Dienstleistungen stabil zu halten, wie die geringe Schwankungsbreite des Mitgliederstandes zeigt.

### 4. Chancen und Risiken

Die IngKN erzielt rd. 65 Prozent (2020: 67 Prozent) ihrer Erträge aus den Beiträgen der Mitglieder. Knapp 50 Prozent der Beitragseinnahmen entfallen auf die Beiträge Beratender Ingenieure. Nach geltender Rechtslage können Ingenieurinnen und Ingenieure – anders als die übrigen verkammerten Freien Berufe – auch weiterhin ohne Kammermitgliedschaft ihrer beruflichen Tätigkeit nachgehen. Daher besteht das generelle Risiko des Austritts von Mitgliedern.

Demgegenüber bewegt sich die Gesamtmitgliederzahl weiterhin stabil auf einem hohen Niveau. Die IngKN findet mit ihren Leistungen für Mitglieder und Gesellschaft innerhalb des Berufsstandes ungeschmälert positive Resonanz. Auch wenn die IngKN die Bindung der Entwurfsverfasserliste durch die Änderung des Ingenieurgesetzes an die Kammermitgliedschaft vor allem als überfälligen Beitrag zur Qualität von Bauvorlagen versteht, dürfte sich perspektivisch daraus auch eine Reduktion des hier beschriebenen Risikos ergeben. So gehen Schätzungen der IngKN davon aus, dass zwischen 1 000 und 1 500 der rund 5 800 in die Entwurfsverfasserliste Eingetragenen bis 2025 eine Mitgliedschaft in der IngKN beantragen dürften.

## 5. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Jahr 2021 schließt mit einem positiven Jahresergebnis von rd. 22.600 Euro ab. Der Wirtschaftsplan 2021 ging dagegen noch von einem negativen Jahresergebnis von 323.000 Euro, aktualisierte Schätzungen im Wirtschaftsplan 2022 immer noch von einem negativen Jahresergebnis von 164.000 Euro aus.

Dabei liegen die tatsächlich erzielten Betriebserträge um knapp 115.000 Euro über den Planungen. Die erzielten Erträge aus Mitgliedsbeiträgen übertrafen die Ansätze um rd. 9.300 Euro, die Gebühreneinnahmen lagen um rd. 42.600 Euro über den Planansätzen. Die Erträge aus Fortbildungsveranstaltungen übertrafen die Planungen um rd. 63.600 Euro und konnten so sogar pandemiebedingte Einnahmeausfälle des Vorjahres von rd. 49.000 Euro mehr als ausgleichen. Der vom Versorgungswerk für die Inanspruchnahme von Ressourcen der IngKN erstattete Betrag ist geringfügig geringer ausgefallen.

Der tatsächliche Betriebsaufwand bleibt im Ergebnis um rd. 199.800 Euro hinter den Planungen zurück. So wurden die geplanten Renovierungsarbeiten erst kurz vor Jahresschluss begonnen und sind voraussichtlich im Mai 2022 beendet. Die hierfür vorgesehenen Aufwendungen fielen im Berichtsjahr demzufolge um rd. 47.500 Euro geringer aus. Bewirtungskosten unterschritten wegen verminderter Anlässe aus Gründen der Pandemie die Planansätze um rd. 4.200 Euro.

Die Aufwendungen für das Ehrenamt liegen rd. 40.800 Euro unter den Ansätzen des Wirtschaftsplans. Ursachen sind geringere Sitzungstätigkeit und der geringere Anfall von Reisekosten durch den Einsatz digitaler Konferenztechnik. Der Personalaufwand liegt zwar um rd. 18.700 Euro über den Ansätzen, nachdem die IngKN zum 01.08. des Jahres überplanmäßig eine Sachgebietsleiterin für den Fortbildungsbereich eingestellt hat. Allerdings ist der (Sach-)Aufwand für die Fortbildungsveranstaltungen um rd. 35.000 Euro geringer, so dass hier eine Überkompensation stattfindet. Die Abschreibungen fallen um rd. 48.500 Euro geringer aus als der Wirtschaftsplan vorsah.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bleiben in der Summe um knapp 77.000 Euro hinter den Planungen zurück. Während die Fortbildungsveranstaltungen und die sonstigen Veranstaltungen der IngKN deutlich unterhalb der Ansätze blieben – die digitalen Formate führten zu Einsparungen, der pandemiebedingte Wegfall des sonst stets aufwendigen Neujahrsempfangs ebenso – sind bei den Externen Dienstleistungen Ansatzüberschreitungen von rd. 13.400 Euro zu verzeichnen, die im Wesentlichen auf zusätzliche IT-Dienstleistungen beim CRM (rd. 9.800 Euro) und der Betreuung des lokalen Netzwerkes (rd. 3.300 Euro) zurückzuführen sind. Höhere Umlagen von Partnerorganisationen führen bei den Beiträgen zu leichten Ansatzüberschreitungen von rd. 1.200 Euro. Deutlich höher, bei rd. 9.400 Euro liegt die Ansatzüberschreitung bei den Sonstigen Verwaltungskosten und geht auf rd. 8.400 Euro höhere Bankspesen und die Anpassung der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen zurück.

Deutlich geringer als die Planungen ist das negative Finanzergebnis. Statt geplanten minus 34.000 Euro liegt der Wert nur bei rd. minus 3.000 Euro. Dies geht auf den deutlich geringeren Anpassungsbedarf bei der Rückstellung für die Beihilfeversicherung eines ehemaligen Mitarbeiters zurück.

Das immaterielle Anlagevermögen reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um lediglich rd. 500 Euro und bleibt damit in der Größenordnung stabil um 202.000 Euro. Gegenüber dem Vorjahr gehen die Sachlagewerte um rd. 16.000 Euro auf knapp 74.000 Euro zurück.

Die offenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind aufgrund erfolgreicher Mahnungen um rd. 36.000 Euro gesunken. Die sonstigen Rückstellungen sind um rd. 16.000 Euro gesunken. Hier wirkt sich die günstige Entwicklung bei den Rückstellungen für die Beihilfe-ablöseversicherung aus. Verbindlichkeiten sanken um rd. 27.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr.

Das bilanzielle Ergebnis liegt damit um knapp 13.000 Euro über dem Vorjahr und übertrifft die Planung um 345.600 Euro. Allerdings liegt hier die Hauptursache am späten Beginn der Renovierungsarbeiten, die sich weit ins Folgejahr hinziehen und sich hinsichtlich der Aufwendungen im Wesentlichen erst im Jahr 2022 auswirken werden.

## 6. Ausblick

Zum Zeitpunkt der Erstattung dieses Berichts gehört die zum Jahreswechsel 2019/2020 ausgebrochene Corona-Pandemie keineswegs der Geschichte an. So gerät gegenwärtig insbesondere in China die Null-Covid-Strategie ins Wanken und kann zu wirtschaftlichen Auswirkungen bis nach Europa führen. Jedoch überschattet der Überfall Russlands auf die Ukraine im Februar und die dadurch ausgelöste Eskalation des seit 2014 schwelenden Ukrainekriegs die Lage in ganz Europa in erheblichem Umfang. Während die Wirtschaft der Ukraine in weiten Teilen nahezu zum Erliegen gekommen ist, wurde Russland von der westlichen Welt mit einer Vielzahl von Sanktionen belegt. Gleichzeitig steht der Kontinent unter dem Eindruck der größten innereuropäischen Flüchtlingswelle seit dem Zweiten Weltkrieg. In vielen Fällen verstärken dabei die Ursachen Pandemie und Ukrainekrieg gegenseitig ihre Auswirkungen. Die wirtschaftlichen Folgen in Deutschland sind vielfältig und dürften sich auch auf die Auftragslage der Kammermitglieder nicht unerheblich auswirken. Sie reichen von logistischen Problemen bis zu sprunghaften Preissteigerungen u. a. im Energie- und im Lebensmittelsektor. Hinzu kommen Veränderungen bei den Prioritäten der öffentlichen Investitionen. Während sicherheitspolitische Entscheidungen auf Bundesebene in den Vordergrund rücken, müssen andere Projekte der neuen Ampelregierung, u. a. in der Klimapolitik, gestreckt werden. Auch auf kommunaler Ebene wird sich gerade die Flüchtlingswelle auswirken. Zwar können diese politisch problematischen Entwicklungen in einigen Fachrichtungen des Ingenieurberufs kurzzeitig und vereinzelt positive Folgen haben – wie etwa Planungsaufträge für den Bau neuer Gemeinschaftsunterkünfte –, aber die eingetrübten Wirtschaftsprognosen und die einsetzende Inflation werden per Saldo höchstwahrscheinlich zu negativen Folgen für die Kammermitglieder führen. Beitragsausfälle in unbekannter Höhe können die Folge für die IngKN sein.

Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wird sich allerdings die Inflation spürbar auf die Aufwendungen der IngKN auswirken. Nach den aktuellen allgemeinen Prognosen bleiben die wirtschaftlichen Folgen dennoch beherrschbar. Vorstand und Geschäftsführung beobachten die Entwicklungen in den kommenden Wochen und Monaten und passen ihre Planungen der Kostenentwicklung an.

Notfalls würde die IngKN auch auf das Instrument eines Nachtragshaushalts zurückgreifen können. Im Falle von nachhaltigen Finanzierungsschwierigkeiten bei unabweisbaren Ausgaben im laufenden Jahr verfügt sie über genügend kurzfristig verfügbare Sicherungsmittel, über deren Einsatz dann die Vertreterversammlung zu entscheiden hätte.

Die Auswirkungen der Pandemie auf die IngKN sind bisher recht milde geblieben. Jedoch geht die IngKN in ihrem Wirtschaftsplan für 2022 davon aus, dass sich die Pandemie mit einiger Verzögerung auch auf den von ihr vertretenen Berufsstand spürbar negativ auswirkt und damit zu Beitragsausfällen führen kann. Dazu sieht der Wirtschaftsplan 2022 einen Betrag zur Liquiditätssicherung von 182.000 Euro vor. Auch für die Folgejahre ist eine solche Sicherung sinnvoll, ihre Höhe wird jährlich im Rahmen der Entwicklung des Wirtschaftsplans neu bewertet. Erstmals nach 18 Jahren Beitragsstabilität hat die Vertreterversammlung für 2022 außerdem eine maßvolle Beitragserhöhung beschlossen. Die Erhöhung um 10 Euro pro Mitglied und um weitere 5 Euro pro Mitarbeiter eines Beratenden Ingenieurs bzw. einer Beratenden Ingenieurin lässt keine untypischen Austrittszahlen erwarten. Gleichzeitig wird zum 01.01.2022 die Beitragsgruppe der Berufseinsteigenden mit einem Jahresbeitrag von nur 25 Euro eingeführt. Dieser soll die Schwelle zum Kammereinstieg weiter senken. Parallel dazu spricht die IngKN mit ihrem Studierendenangebot ClubING zunehmend erfolgreich künftige Berufsangehörige an.

Hannover, den 18. Mai 2022

**gez. Prof. Dr.-Ing. Martin Betzler**  
Präsident

**gez. Dipl.-Ing. Andreas Kyrath**  
Vorstand für Finanzen

## Ausschüsse und Arbeitskreise in der Ingenieurkammer Niedersachsen

Die Ingenieurkammer Niedersachsen erfüllt ihre vielfältigen Aufgabenstellungen und gesetzlichen Aufträge mit der Unterstützung ihrer Mitglieder. Zahlreiche Ingenieurinnen und Ingenieure engagierten sich fachlich in Ausschüssen und Arbeitskreisen und brachten sich mit hohem Interesse in die Aufgabenbereiche der Ingenieurkammer ein. Darüber hinaus waren sie in den Ausschüssen und Arbeitskreisen der Bundesingenieurkammer aktiv und vertraten aktuelle Themenstellungen wie Vergabe, Energie und Digitalisierung.

Die Ingenieurkammer Niedersachsen dankt den Vorsitzenden, Stellvertretenden Vorsitzenden sowie den Mitgliedern aller Gremien für ihre engagierte fachliche Zusammenarbeit.

Die Ausschüsse werden im Sommer 2022 neu besetzt.  
Die Besetzungen 2021 sehen wie folgt aus:

### Ausschüsse und Arbeitskreise

#### EINTRAGUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender: RA Hans Christian Schwenker  
stellv. Vorsitzender: RA Daniel Rosandic-Bruno

#### Fachgruppe I (konstruktive Bauingenieure und Bauingenieurinnen)

**Beisitzer:**  
Dipl.-Ing. Hermann Baars  
Dipl.-Ing. Marlis Bock-Thürnau  
Prof. Dennis Geerdes M.Sc.  
Dr.-Ing. Lutz Heusinger  
Prof. Dr.-Ing. Hans Kruse  
Dipl.-Ing. Josef Lindemann  
Dipl.-Ing. Hansjörk Lyszio  
Dr.-Ing. Ralf Meyer  
Hon.-Prof. Dipl.-Ing. Hans-Georg Oltmanns  
Dipl.-Ing. Klaus Sellmann  
Dr.-Ing. Tobias Schween  
Dipl.-Ing. Hans-Joachim Unland  
Dipl.-Ing. Wolfgang Wienecke

#### Fachgruppe II (sonstige Bauingenieure und Bauingenieurinnen)

**Beisitzer:**  
Dipl.-Ing. Karen Mumm  
Dr. Guido Pelzer  
Prof. Dr.-Ing. Rainer Schwerdhelm

#### Fachgruppe III (Maschinenbau, Elektrotechnik und vergleichbare Ingenieurtätigkeitsbereiche)

**Beisitzer:**  
Dipl.-Ing. Stefan Herzka  
Dipl.-Ing. Bernd Juhrig  
Dipl.-Ing. Stefan Seggelke  
Ingenieur Ernst Schaper (bis 27.02.2021)

#### Fachgruppe IV (Geodäsie, Informatik und sonstige Ingenieur- bereiche)

**Beisitzer:**  
Dipl.-Ing. Thomas Bette  
Dipl.-Ing. Otmar Fiedler  
Dipl.-Ing. Lutz Kirchner

### AUSSCHUSS HOAI / VERGABE / WETTBEWERB

<b>Vorsitzender:</b>	Dipl.-Ing. Thomas Hinz
<b>Stellv. Vorsitzender:</b>	Dipl.-Ing. (FH) Sami Rizkallah
<b>Mitglieder:</b>	Dipl.-Ing. Gert Gellmers
	Dipl.-Ing. Stefan Herzka
	Dipl.-Ing. (FH) Stefan Hoffmann
	Dipl.-Ing. Dieter Lux
	Prof. Dr.-Ing. Rainer Schwerdhelm
	Dr.-Ing. Günter Tranel
	Dipl.-Ing. Hans-Joachim Unland

### HAUSHALTAUSSCHUSS

<b>Vorsitzender:</b>	Dipl.-Ing. Jörg Matthes
<b>Mitglieder:</b>	Dipl.-Ing. Mark Bartel
	Ing. (grad.) Christian Fahlbusch
	Dr.-Ing. Roland Feix
	Prof. Dennis Geerdes M.Sc.
	Dipl.-Ing. (FH) Patrick Schmidt

### RECHNUNGSPRÜFUNGS-AUSSCHUSS

<b>Vorsitzender:</b>	Dipl.-Ing. Hans-Joachim Reimann
<b>Mitglieder:</b>	Dipl.-Ing. Mark Bartel
	Dipl.-Ing. Jörg Duensing
	Dipl.-Ing. Karen Mumm
	Dipl.-Ing. (FH) Patrick Schmidt

### RECHTSAUSSCHUSS

<b>Vorsitzender:</b>	Dipl.-Ing. (FH) Sami Rizkallah
<b>Mitglieder:</b>	Dipl.-Ing. Kirstin Flüssmeyer
	Dipl.-Ing. Gert Gellmers
	Dipl.-Ing. Stefan Herzka
	Dipl.-Ing. (FH) Stefan Hoffmann
	Dipl.-Ing. Ralf Jünemann
	Dipl.-Ing. Dieter Lux
	Dipl.-Ing. Torsten Rogmann
	Prof. Dr.-Ing. Rainer Schwerdhelm

### SACHVERSTÄNDIGENAUSSCHUSS

<b>Vorsitzender:</b>	Prof. Dr.-Ing. Klaus Peters
<b>Stellv. Vorsitzender:</b>	Dipl.-Ing. Peter Bernhard Schmidt
<b>Mitglieder:</b>	Prof. Dr.-Ing. Martin Achmus
	Dipl.-Ing. Marlis Bock-Thürnau
	Dipl.-Ing. Ralf Jünemann
	Dipl.-Ing. Jörg Matthes
	Dipl.-Ing. Ernst-August Münkel
	Dipl.-Ing. (FH) Harald Richter
	Dr.-Ing. Carl Stoewahse

### SCHLICHTUNGS-AUSSCHUSS

<b>Mitglieder:</b>	Dipl.-Ing. Karl-Friedrich Borchling
	Dr.-Ing. Jeannette Ebers-Ernst
	Dr.-Ing. Konrad Ehlers
	Dipl.-Ing. Dietmar Hedler
	Prof. Dr.-Ing. Hans Kruse
	Dipl.-Ing. Hansjörk Lyszio
	Dipl.-Ing. Wolfgang Möller
	Dipl.-Ing. Hans-Joachim Reimann
	Ing. Ernst Schaper (bis 27.02.2021)

### WAHLAUSSCHUSS

<b>Vorsitzender:</b>	Dipl.-Ing. Otto Lübbe
<b>Stellv. Vorsitzender:</b>	Dipl.-Ing. Stefan Seggelke
<b>Mitglieder:</b>	Dipl.-Ing. Karl-Friedrich Borchling
	Dipl.-Ing. (FH) Andreas Jende
	Heinz-Jürgen Lingelbach (ab 06.07.2021)
	Ing. Ernst Schaper (bis 27.02.2021)
	Dipl.-Ing. Wilfried Schnack

### FACHGREMIIUM AUSGLEICHSMABNAHMEN

<b>Vorsitzender:</b>	Prof. Dr.-Ing. Nabil A. Fouad
	Prof. Dr.-Ing. Martin Betzler
	Dipl.-Ing. Iris Oltmann
	Dipl.-Ing. (FH) Sami Rizkallah
	Dipl.-Ing. Hans-Joachim Unland

### Arbeitskreise

#### ARBEITSKREIS DIGITALISIERUNG

<b>Mitglieder:</b>	RA Christopher Beindorff
	Hon.-Prof. Dipl.-Ing. Hans-Georg Oltmanns
	Dipl.-Ing. Armin Siekiera
	Dipl.-Ing. Kai Tamms

#### EXPERTENKREIS FÜR ENERGIEFRAGEN

<b>Vorsitzender:</b>	Dr.-Ing. Wolfgang Cichon
<b>Mitglieder:</b>	Dipl.-Ing. Matthias Bergmann
	Dipl.-Ing. (FH) Manfred Grotheer
	Prof. Gerd Kaellander
	Dipl.-Ing. Britta Kemper
	Dipl.-Ing. Andreas Kyrath
	Dr. agr. Heinrich Macke
	Dipl.-Ing. Jörg Niehoff
	Prof. Dr.-Ing. Rainer Schwerdhelm

## ARBEITSKREIS JUNGE INGENIEURE

Mitglieder:	Prof. Dennis Geerdes M. Sc.
	Dipl.-Ing. Ralf Jünemann
	Dipl.-Ing. Thomas Mai
	Dipl.-Ing. Iris Oltmann
	Dipl.-Ing. (FH) Michael Ortmann
	Dipl.-Ing. (FH) Patrick Schmidt
	Dipl.-Ing. Dirk Wagner

## BERUFSGERICHT UND BERUFSGERICHTSHOF

Bei der Ingenieurkammer Niedersachsen sind ein ständiges Berufsgeschicht und ein Berufsgeschichtshof eingerichtet. Die Verletzung der gesetzlich normierten Berufspflichten können vor dem Berufsgeschicht in erster Instanz sowie in der Berufungsinstantz (Berufsgeschichtshof) behandelt werden.

### BERUFSGERICHT

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter am LG Dr. Mathias Plumeyer (bis 31.08.2021) Vorsitzender Richter am LG Christian Caeser (ab 01.09.2021)
Stellv. Vorsitzende:	Richterin am OLG Angela Wortmann-Obst
Ehrenamtliche Richter:	Prof. Dr.-Ing. Johann Buß Dipl.-Ing. Jens-Johann Jacobsen
Stellv. ehrenamtl. Richter:	Dipl.-Ing. Hans-Georg Bröggelhoff Dipl.-Ing. Carsten-Ulrich Haase

### BERUFSGERICHTSHOF

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter am LG Peter Bordt
Stellv. Vorsitzende u. Beisitzerin:	Richterin am LG Christine Löffler
Beisitzer:	Richter am LG Dr. Matthias Kannengießer
Stellv. Beisitzer:	Richter am LG Nils Fredrich Richterin am LG Ute Weißenborn
Ehrenamtliche Richter:	Dr.-Ing. Martin Kaldenhoff Dr.-Ing. Eduard Kindereit
Stellv. ehrenamtl. Richter:	Dipl.-Ing. Christiane Hahn Dipl.-Ing. Joachim Stein

## Ausschüsse und Arbeitskreise in der Bundesingenieurkammer

Auch auf Bundesebene ist die Ingenieurkammer Niedersachsen aktiv und vertrat in den Ausschüssen und Arbeitskreisen der Bundesingenieurkammer aktuelle Themenstellungen wie Vergabe, Energie und Digitalisierung.

### Ausschuss Berufsrecht

Dipl.-Ing. Hans-Ullrich Kammeyer,  
Präsident (bis 24.03.2022)  
HGF RA Jens Leuckel

### Ausschuss Bildung

HGF RA Jens Leuckel

### Haushaltsausschuss

Dipl.-Ing. Jörg Matthes

### Ausschuss Sachverständigenwesen

Prof. Dr.-Ing. Klaus Peters

### Arbeitskreis Europa

Dipl.-Ing. Ralf Jünemann

### Arbeitskreis Digitalisierung

Hon.-Prof. Dipl.-Ing. Hans-Georg Oltmanns

### Arbeitskreis Energieeffizienz

Dr.-Ing. Wolfgang Cichon  
Dipl.-Ing. Manfred Grotheer

### Arbeitskreis Fort- und Weiterbildung

Isabella Wolter

### Arbeitskreis Fortschreibung HOAI

Dr.-Ing. Jeannette Ebers-Ernst

### Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Bettina Berthier M. A.  
Meike Dinse M. A.

### Arbeitskreis Vergabe

Dipl.-Ing. Frank Puller, Vizepräsident  
HGF RA Jens Leuckel

### UAG Fachingenieur

HGF RA Jens Leuckel

## | Ihre Ansprechpartner in der Geschäftsstelle

### Geschäftsbereich Recht und Politik

<b>Hauptgeschäftsführer Berufsrecht, Versorgungswerk</b>	Rechtsanwalt Jens Leuckel Syndikusrechtsanwalt
<b>Teamassistentz</b>	Jenny Niescery Tel. 0511 39789-33 jenny.niescery@ingenieurkammer.de
<b>Recht und Sachverständigenwesen, Schlichtungsstelle</b>	Rechtsanwältin Nadine Scholz – Sachgebietsleitung Tel. 0511 39789-20 nadine.scholz@ingenieurkammer.de  Fred Charbonnier – Teilsachgebietsleitung Tel. 0511 39789-17 fred.charbonnier@ingenieurkammer.de  Ass. jur. Eva Swist Tel. 0511 39789-43 eva.swist@ingenieurkammer.de
<b>Teamassistentz</b>	Anahita Gamoori Tel. 0511 39789-31 anahita.gamoori@ingenieurkammer.de  Sabrina Welz Tel. 0511 39789-21 sabrina.welz@ingenieurkammer.de
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Bettina Berthier M.A. – Sachgebietsleitung Tel. 0511 39789-23 bettina.berthier@ingenieurkammer.de  Meike Dinse M.A. Tel. 0511 39789-14 meike.dinse@ingenieurkammer.de
<b>Fortbildung</b>	Isabella Wolter – Sachgebietsleitung Tel. 0511 39789-16 isabella.wolter@ingenieurkammer.de  Florian Torlée Tel. 0511 39789-12 florian.torlee@ingenieurkammer.de
<b>Teamassistentz</b>	Jessica Daftari Tel. 0511 39789-40 jessica.daftari@ingenieurkammer.de

### Geschäftsbereich Organisation und Finanzen

<b>Geschäftsführer</b>	Michael Knorn Tel. 0511 39789-13 michael.knorn@ingenieurkammer.de
<b>Finanzen, Buchhaltung</b>	Jana Ludewig Tel. 0511 39789-18 jana.ludewig@ingenieurkammer.de
<b>Teamassistentz</b>	Anita Latifi Tel. 0511 39789-32 anita.latifi@ingenieurkammer.de
<b>Mitglieder und Listen</b>	Ass. jur. Alexander Koch – Sachgebietsleitung Tel. 0511 39789-19 alexander.koch@ingenieurkammer.de  Manuela Grünewald Tel. 0511 39789-39 manuela.gruenewald@ingenieurkammer.de  Yildiz Kara Tel. 0511 39789-22 yildiz.kara@ingenieurkammer.de
<b>Teamassistentz</b>	Özge Arabaci Tel. 0511 39789-48 oezge.arabaci@ingenieurkammer.de  Kristina Roth Tel. 0511 39789-42 kristina.roth@ingenieurkammer.de
<b>Personal, Beschaffung, Organisation</b>	Jennifer Volz Tel. 0511 39789-24 jennifer.volz@ingenieurkammer.de
<b>Teamassistentz</b>	Anita Latifi Tel. 0511 39789-32 anita.latifi@ingenieurkammer.de
<b>Zentrale/Empfang</b>	Daniela Elze Tel. 0511 39789-35 daniela.elze@ingenieurkammer.de

## Versorgungswerk der Ingenieurkammer Niedersachsen

### Beratung von Mitgliedern und Interessenten des Ingenieurversorgungswerkes

VGW Verwaltungsgesellschaft für Versorgungswerke mbH Berlin

Carola Heine  
Tel. 030 816002-330  
carola.heine@versorgungswerke-berlin.de

Franziska Köppen  
Tel. 030 816002-887  
franziska.koeppe@versorgungswerke-berlin.de

Tanja Meurer  
Tel. 030 816002-331  
tanja.meurer@versorgungswerke-berlin.de

### Adresse und Geschäftszeiten

#### Adresse

Ingenieurkammer Niedersachsen  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Hohenzollernstr. 52 | 30161 Hannover  
Telefon 0511 39789-0 | Fax 0511 39789-34  
kammer@ingenieurkammer.de

#### Geschäftszeiten

Die Geschäftsstelle ist Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr geöffnet.

Sie möchten uns persönlich sprechen?  
Gern können Sie uns besuchen. Wir bitten um Anmeldung an [kammer@ingenieurkammer.de](mailto:kammer@ingenieurkammer.de)

Informationen aktuell unter [www.ingenieurkammer.de](http://www.ingenieurkammer.de)

#### Bildnachweise:

Titelbild links:	© onephoto   stock.adobe.com
Titelbild rechts:	© Robert Przybysz   stock.adobe.com
Seite 2, Seite 37 oben:	© Bojan   stock.adobe.com
Seite 5, 6, 9, 14 oben, 17, 21, 22, Seite 26 mittig, Seite 35 oben, 40:	© Ingenieurkammer Niedersachsen
Seite 11:	© Tierney   stock.adobe.com
Seite 12:	© Sebastian Duda   stock.adobe.com
Seite 14 mittig:	© megaflopp   stock.adobe.com
Seite 14 unten:	© Andrey Popov   stock.adobe.com
Seite 15 mittig:	© Robert Przybysz   stock.adobe.com / © Ingenieurkammer Niedersachsen
Seite 15 unten:	© luckybusiness stock.adobe.com / © Ingenieurkammer Niedersachsen
Seite 16:	© xy   stock.adobe.com
Seite 18:	© contrastwerkstatt   stock.adobe.com
Seite 19:	© Thitiphart   stock.adobe.com
Seite 23 oben:	© contrastwerkstatt   stock.adobe.com
Seite 23 unten:	© id kommunikation und design liebenau, Hannover, Hendrik Nölle / © Fortbilder
Seite 24 oben, Seite 29 oben:	© fizkes   stock.adobe.com
Seite 24 unten:	© ipopba   stock.adobe.com
Seite 25:	© everythingpossible   stock.adobe.com
Seite 26 oben:	© Bundesingenieurkammer
Seite 27 oben:	© Steuerkreis Lust auf Technik   Stiftung NiedersachsenMetall
Seite 27 unten:	© Carlsen Verlag
Seite 28 oben:	© romul014   stock.adobe.com
Seite 28 unten:	© adam121   stock.adobe.com / © Ingenieurkammer Niedersachsen
Seite 29 unten:	© Kein Ding ohne ING   kein-ding-ohne-ing.de
Seite 31:	© privat
Seite 32:	© Khongtham   stock.adobe.com
Seite 34:	© auremar   stock.adobe.com
Seite 35 mittig:	© Schlierner   stock.adobe.com
Seite 36:	© Gina Sanders   stock.adobe.com
Seite 37 unten:	© artefacti   stock.adobe.com
Seite 38:	© boonchok   stock.adobe.com
Seite 39 oben:	© Mixmike   iStock / © Ingenieurkammer Niedersachsen
Seite 39 mittig:	© PopsaArts   stock.adobe.com / © Ingenieurkammer Niedersachsen
Seite 39 unten rechts:	© NDABCREATIVITY   stock.adobe.com / © Facebook
Seite 39 unten links:	© Facebook
Seite 39 unten links:	© XING
Rückseite:	© Song_about_summer   stock.adobe.com



#### Impressum

Herausgeber:  
Ingenieurkammer Niedersachsen  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hohenzollernstraße 52  
30161 Hannover

Telefon 0511 39789-0  
Telefax 0511 39789-34  
E-Mail: [kammer@ingenieurkammer.de](mailto:kammer@ingenieurkammer.de)  
Internet: [www.ingenieurkammer.de](http://www.ingenieurkammer.de)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Jens Leuckel, Bettina Berthier

Layout und Reinzeichnung:  
GuS Kommunikation GmbH

© 2022 Alle Rechte vorbehalten